



Analyse des Arbeits- und Ausbildungsstellenmarktes für unter 25-Jährige
Januar 2016



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Inhaltsverzeichnis

Die Seitenzahlen sind in der Online-Version mit Sprungmarken hinterlegt - über das Statistiksymboll einer Seite gelangt man zurück zum Inhaltsverzeichnis.

Kategorie	Thema	Tabellen	Grafiken - Analysen - Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot	1	2
	1.2 Bildungsbeteiligung	3	4
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter	5	6
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland	7	8
	2.3 Beschäftigungsquoten	9	10
	2.4 Beschäftigungsquoten in West- und Ostdeutschland	11	12
	2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen	13	14
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose	15	16
	3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland	17	18
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen	19	20
	3.4 Arbeitslosenquoten	21	22
	3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland	23	24
	3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen	25	26
	3.7 Unterbeschäftigung	27	28
	3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (eLb)	29	30
	3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich	31	32
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit	33	34
	4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit	35	36
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit	37	38
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	39	40
	5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	41	42

Herausgeber:
Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de](mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de)

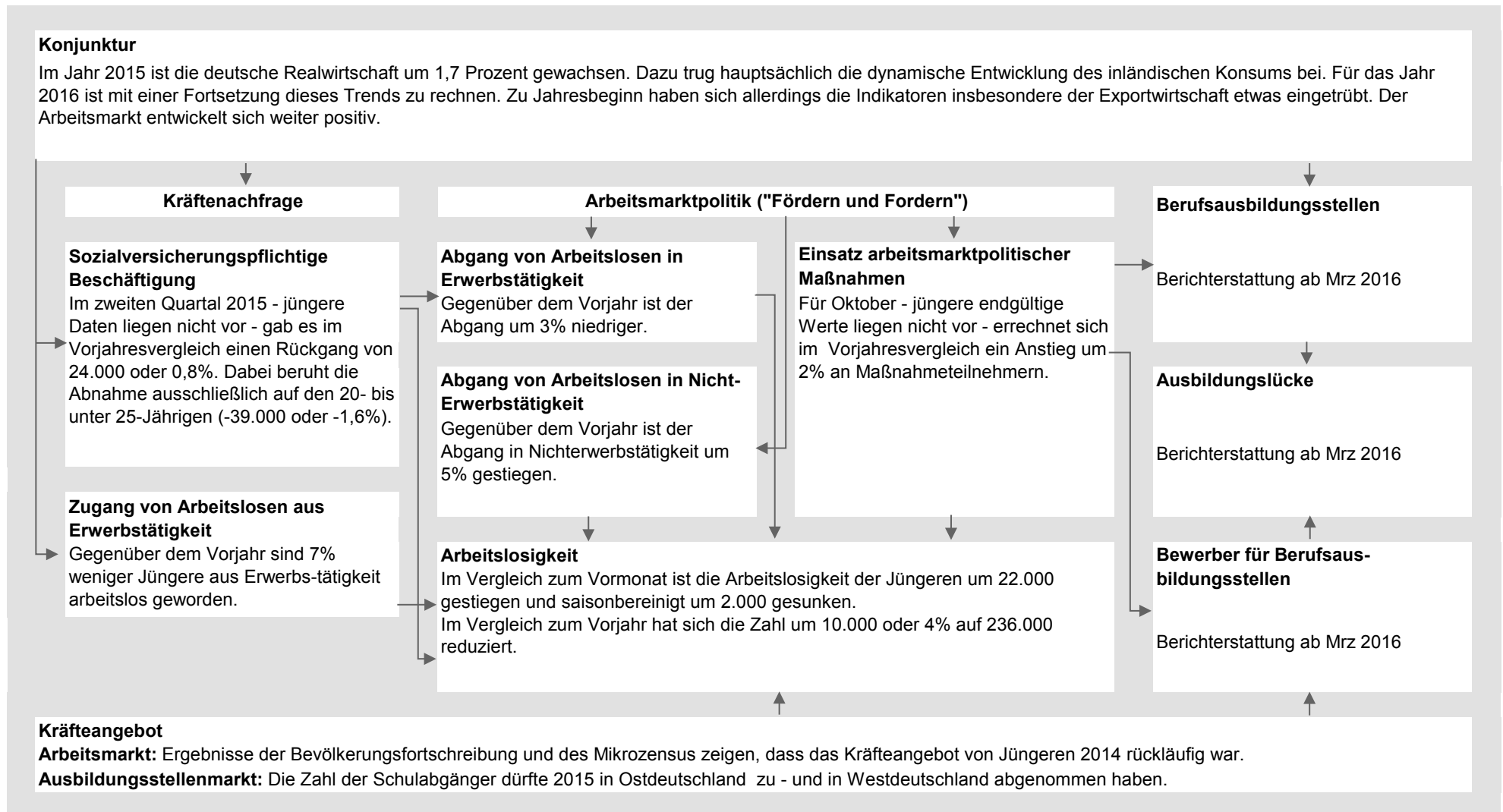
Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeits- und Ausbildungsstellenmarktes für unter 25-Jährige, Januar 2016

Erscheinungstermin: Jeweils am 5. eines Monats mit den aktuellen Arbeitsmarktdaten des Vormonats.

Redaktion:
Rita Behr-Hertlein 0911-179-3198
Christopher Grimm 0911-179-3051
Yvonne Rietbrock 0911-179-1071

Überblick über den Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland
Januar 2016



1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland
Januar 2016

Demographie - Istwerte Jüngerer

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
1994	4.257.320	5.040.791
1995	4.390.174	4.766.644
1996	4.486.762	4.561.173
1997	4.563.006	4.462.517
1998	4.603.577	4.473.540
1999	4.633.105	4.526.392
2000	4.612.432	4.644.257
2001	4.640.627	4.754.117
2002	4.673.436	4.841.023
2003	4.742.205	4.879.471
2004	4.787.864	4.890.216
2005	4.835.789	4.853.808
2006	4.762.364	4.848.270
2007	4.642.964	4.855.500
2008	4.479.630	4.899.839
2009	4.317.072	4.934.457
2010	4.140.394	4.995.991
2011	4.080.462	4.959.920
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	4.027.946	4.822.077
2012	4.038.105	4.754.681
2013	4.040.497	4.662.031
2014	4.066.788	4.586.328

Demographie - Prognose Jüngerer - in Tausend -

Jahr	15- bis unter 20-Jährige		20- bis unter 25-Jährige	
	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
2013	4.040.497	4.040.497	4.662.031	4.662.031
2014	4.049.000	4.049.000	4.578.000	4.578.000
2015	4.063.000	4.063.000	4.460.000	4.460.000
2016	4.010.000	4.017.000	4.419.000	4.438.000
2017	3.922.000	3.934.000	4.409.000	4.446.000
2018	3.845.000	3.861.000	4.371.000	4.424.000
2019	3.783.000	3.803.000	4.334.000	4.400.000
2020	3.703.000	3.726.000	4.301.000	4.379.000
2021	3.647.000	3.672.000	4.216.000	4.294.000
2022	3.622.000	3.650.000	4.105.000	4.183.000
2023	3.613.000	3.644.000	4.014.000	4.091.000
2024	3.586.000	3.620.000	3.945.000	4.021.000
2025	3.588.000	3.626.000	3.863.000	3.939.000

Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2013. Es werden 8 Varianten gerechnet, hier abgedruckt sind die Variante 1 (Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre, Nettozuwanderung: schrittweise Anpassung von 500.000 im Jahr 2014 auf 100.000 im Jahr 2021, danach konstant) und die Variante 2 (Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre, Nettozuwanderung: schrittweise Anpassung von 500.000 im Jahr 2014 auf 200.000 im Jahr 2021, danach konstant). Derzeit dürften die (tatsächlichen) Bevölkerungszahlen jedoch höher liegen als in der Vorausberechnung prognostiziert wurde.

Schulabgängerprognose

Jahr	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland
2013	1.240.306	1.088.469	151.837
2014	1.190.200	1.035.130	155.070
2015	1.184.920	1.020.890	164.030
2016	1.175.820	1.009.670	166.150
2017	1.137.190	968.240	168.950
2018	1.108.540	939.310	169.230
2019	1.086.760	919.530	167.230
2020	1.062.910	895.100	167.810
2021	1.055.940	887.410	168.530
2022	1.035.080	865.910	169.170

Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Für 2013 werden hier Ist-Werte ausgewiesen. Ab 2014 handelt es sich um eine Vorausberechnung, die auf dem Stand des Jahres 2011 basiert. Als Abgänger gelten in dieser Tabelle diejenigen Schüler/innen, die aus allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien ohne oder mit Hauptschulabschluss, mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss sowie mit Fachhochschulreife, allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife entlassen werden.

Erwerbsquoten Jüngerer - in % -

Jahr	Deutschland	
	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen		
1998	31,4	73,2
1999	32,5	73,8
2000	32,6	73,2
2001	32,1	73,5
2002	31,1	72,0
2003	30,6	71,9
2004	29,4	70,1
2005	30,2	70,1
2006	30,9	70,6
2007	32,4	71,2
2008	32,5	71,7
2009	31,5	71,0
2010	30,5	70,2
2011	30,5	70,9
Quoten auf Basis des Zensus 2011		
2011	30,5	70,9
2012	28,5	69,4
2013	28,9	69,5
2014	28,3	69,0

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

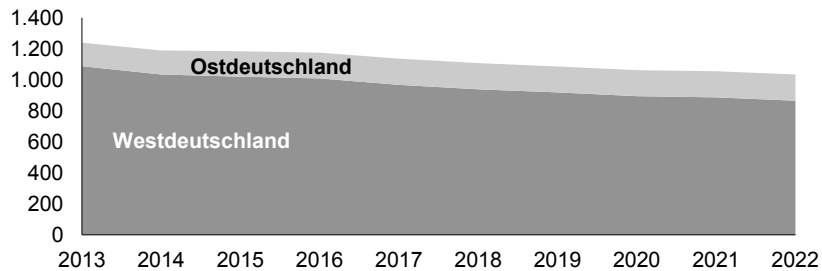
1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland

Januar 2016

Schulabgängerprognosen in West- und Ostdeutschland

in Tausend

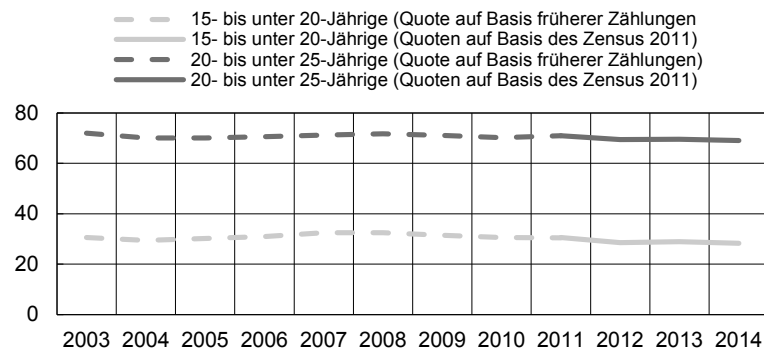


Analyse

- 1) Die Zahl der **Schulabgänger** dürfte 2015 im Osten zu- und im Westen abgenommen haben.
- 2) Die **Bevölkerungsgruppe** der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2014 kleiner geworden. Das Minus wird von der Entwicklung bei den 20- bis unter 25-Jährigen getragen, während sich bei den 15- bis unter 20-Jährigen ein Anstieg errechnet.
- 3) Nachdem 2013 die **Erwerbsneigung** junger Menschen leicht anstieg, setzt sich auch 2014 der langfristige Trend einer abnehmenden Erwerbsneigung junger Menschen fort.

Erwerbsquoten Jüngerer

in %



Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

1.2 Tabelle: Bildungsbeteiligung

Deutschland
Januar 2016

Jahr	Bevölkerung (jeweils 31.12.)			Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr t / t+1 (15- bis unter 20-Jährige)		Schüler/innen in beruflichen Schulen im Schuljahr t / t+1 (ohne Berufsschulen)		Studierende (jeweils WS t / t+1)		Nachrichtlich: Auszubildende am 30. Juni ¹⁾	
	15 bis unter 20 Jahren	15 bis unter 25 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	absolut	Anteil Schüler/innen in allgemeinb. Schulen an Bev. 15 bis unter 20 Jahre in %	absolut	Anteil Schüler/innen in berufl. Schulen an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %	absolut	Anteil Studierender an Bev. 20 bis unter 30 Jahre in %	absolut	Anteil Auszubildender an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen											
2000	4.612.432	9.256.689	9.577.516	2.244.323	48,7	884.934	9,6	1.799.338	18,8	1.297.655	14,0
2001	4.640.627	9.394.744	9.501.764	2.282.247	49,2	909.807	9,7	1.868.666	19,7	1.334.905	14,2
2002	4.673.436	9.514.459	9.520.428	2.319.108	49,6	966.436	10,2	1.939.233	20,4	1.448.668	15,2
2003	4.742.205	9.621.676	9.583.408	2.376.812	50,1	1.040.245	10,8	2.019.831	21,1	1.462.921	15,2
2004	4.787.864	9.678.080	9.635.464	2.396.645	50,1	1.090.599	11,3	1.963.598	20,4	1.430.219	14,8
2005	4.835.789	9.689.597	9.705.885	2.428.106	50,2	1.114.470	11,5	1.986.106	20,5	1.428.074	14,7
2006	4.762.364	9.610.634	9.767.398	2.363.339	49,6	1.112.513	11,6	1.979.445	20,3	1.431.583	14,9
2007	4.642.964	9.498.464	9.832.230	2.279.695	49,1	1.092.840	11,5	1.941.763	19,7	1.450.744	15,3
2008	4.479.630	9.379.469	9.884.031	2.214.291	49,4	1.079.237	11,5	2.025.742	20,5	1.494.037	15,9
2009	4.317.072	9.251.529	9.912.877	2.163.877	50,1	1.087.130	11,8	2.121.190	21,4	1.521.748	16,4
2010	4.140.394	9.136.385	9.946.577	2.186.794	52,8	1.074.395	11,8	2.217.604	22,3	1.469.652	16,1
2011	4.080.462	9.040.382	9.950.522	2.138.044	52,4	1.053.519	11,7	2.380.974	23,9	1.381.378	15,3
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011											
2011	4.027.946	8.850.023	9.677.484	2.138.044	53,1	1.053.519	11,9	2.380.974	24,6	1.381.378	15,6
2012	4.038.105	8.792.786	9.678.560	2.086.190	51,7	1.038.154	11,8	2.499.409	25,8	1.369.208	15,6
2013	4.040.497	8.702.528	9.708.457	2.048.753	50,7	1.048.564	12,0	2.616.881	27,0	1.356.353	15,6
2014	4.066.788	8.653.116	9.753.154	2.023.226	49,7	1.061.953	12,3	2.698.910	27,7	1.369.511	15,8

¹⁾ Auszubildende mit Wohnort in Deutschland. Es werden Auszubildende aller Altersgruppen abgebildet.

x Nachweis nicht sinnvoll . kein Nachweis vorhanden ... Angaben fallen später an

Methodische Hinweise

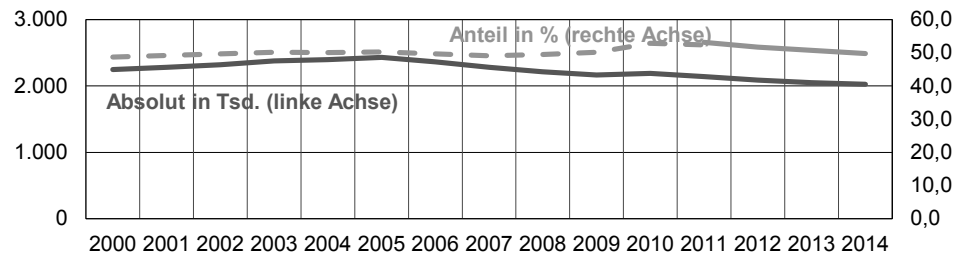
Die Bildungsbeteiligung wurde anhand von Daten aus verschiedenen Statistiken des Statistischen Bundesamtes errechnet. Die Anzahl der 15- bis unter 20-jährigen Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen wurde dabei durch die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe dividiert. Bei Schülern/innen in beruflichen Schulen und Studierenden wurde eine Relation zwischen der jeweiligen Gesamtzahl und der Bevölkerungszahl der 15- bis unter 25-Jährigen bzw. der 20- bis unter 30-Jährigen gebildet.

1.2 Bildungsbeteiligung

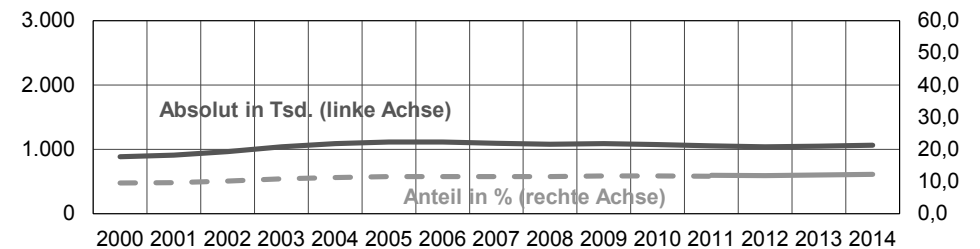
Deutschland

Januar 2016

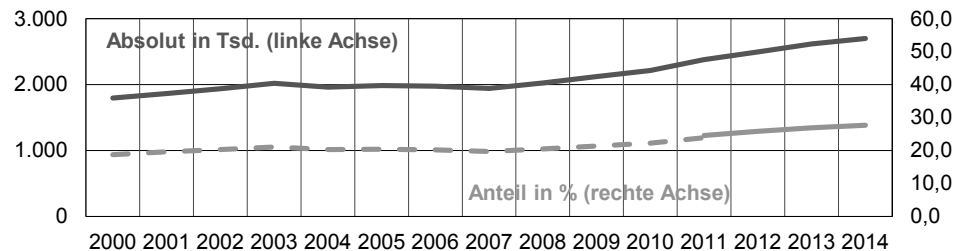
Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen



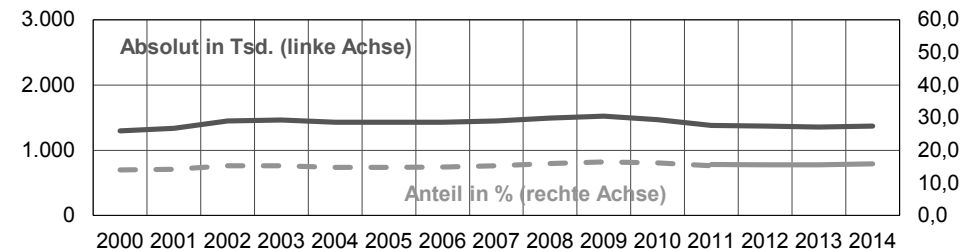
Schüler/innen in beruflichen Schulen (ohne Berufsschulen)



Studierende



Auszubildende



Analyse

Die Erwerbsbeteiligung der Jüngeren wird von deren Bildungsbeteiligung beeinflusst. Für das letzte Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts und die ersten Jahre des darauf folgenden Jahrzehnts war eine zunehmende Bildungsbeteiligung zu verzeichnen. Danach hat sich dieser Trend zunächst nicht fortgesetzt. In den letzten Jahren zeigte sich im Saldo aber wieder eine zunehmende Bildungsbeteiligung.

So hat sich im Vorjahresvergleich der Anteil der **Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen** (bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen) im Schuljahr 2014/2015 zwar auf 49,7% reduziert. Dafür ist aber gleichzeitig der Anteil der Schüler/innen in **beruflichen Schulen** (ohne Berufsschule) an der Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen auf 12,3%, der Anteil der **Studierenden** an den 20- bis unter 30-Jährigen auf 27,7% (Wintersemester 2014/2015) und der Anteil der **Auszubildenden** an den 15- bis unter 25-Jährigen auf 15,8% (Juni 2014) angewachsen.

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter

 Deutschland
 Januar 2016

Quartal ¹⁾	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter														
	unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		20 bis unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		15 bis unter 20 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		Auszubildende aller Altersgruppen	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
März 2011	3.297.094	+2.708	+0,1	2.500.252	+68.404	+2,8	796.706	-65.713	-7,6	1.500.272	-98.378	-6,2	28.331.314	+673.198	+2,4
Juni	3.228.626	+5.556	+0,2	2.520.505	+53.785	+2,2	707.972	-48.243	-6,4	1.385.384	-88.114	-6,0	28.643.583	+676.982	+2,4
September	3.562.308	+27.022	+0,8	2.586.916	+43.664	+1,7	975.146	-16.683	-1,7	1.652.771	-64.471	-3,8	29.216.870	+711.748	+2,5
Dezember	3.448.072	+39.636	+1,2	2.554.490	+45.476	+1,8	893.441	-5.855	-0,7	1.631.557	-45.732	-2,7	29.046.131	+754.203	+2,7
März 2012	3.352.615	+55.521	+1,7	2.558.918	+58.666	+2,3	793.552	-3.154	-0,4	1.495.773	-4.499	-0,3	29.082.009	+750.695	+2,6
Juni	3.242.559	+13.933	+0,4	2.543.458	+22.953	+0,9	698.955	-9.017	-1,3	1.373.010	-12.374	-0,9	29.280.034	+636.451	+2,2
September	3.536.199	-26.109	-0,7	2.578.183	-8.733	-0,3	957.769	-17.377	-1,8	1.648.485	-4.286	-0,3	29.753.856	+536.986	+1,8
Dezember	3.418.744	-29.328	-0,9	2.535.997	-18.493	-0,7	882.588	-10.853	-1,2	1.635.646	+4.089	+0,3	29.527.929	+481.798	+1,7
März 2013	3.261.382	-91.233	-2,7	2.482.639	-76.279	-3,0	778.582	-14.970	-1,9	1.482.243	-13.530	-0,9	29.422.803	+340.794	+1,2
Juni	3.151.489	-91.070	-2,8	2.465.489	-77.969	-3,1	685.832	-13.123	-1,9	1.361.102	-11.908	-0,9	29.615.680	+335.646	+1,1
September	3.450.017	-86.182	-2,4	2.505.195	-72.988	-2,8	944.561	-13.208	-1,4	1.631.448	-17.037	-1,0	30.164.885	+411.029	+1,4
Dezember	3.321.058	-97.686	-2,9	2.452.449	-83.548	-3,3	868.461	-14.127	-1,6	1.612.157	-23.489	-1,4	29.884.370	+356.441	+1,2
März 2014	3.199.805	-61.577	-1,9	2.424.148	-58.491	-2,4	775.513	-3.069	-0,4	1.460.776	-21.467	-1,4	29.932.409	+509.606	+1,7
Juni	3.116.802	-34.687	-1,1	2.425.046	-40.443	-1,6	691.595	+5.763	+0,8	1.374.282	+13.180	+1,0	30.174.505	+558.825	+1,9
September	3.394.430	-55.587	-1,6	2.455.088	-50.107	-2,0	939.099	-5.462	-0,6	1.602.134	-29.314	-1,8	30.662.502	+497.617	+1,6
Dezember	3.278.971	-42.087	-1,3	2.411.296	-41.153	-1,7	867.545	-916	-0,1	1.582.705	-29.452	-1,8	30.397.759	+513.389	+1,7
März 2015	3.176.570	-23.235	-0,7	2.394.418	-29.730	-1,2	782.014	+6.501	+0,8	1.430.392	-30.384	-2,1	30.528.297	+595.888	+2,0
Juni	3.092.780	-24.022	-0,8	2.386.331	-38.715	-1,6	706.274	+14.679	+2,1	1.331.372	-42.910	-3,1	30.771.297	+596.792	+2,0
September															
Dezember															

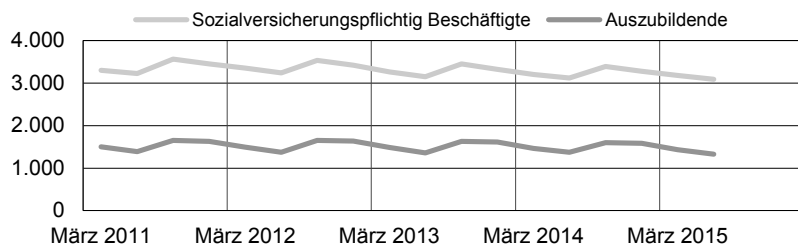
¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 und einer IT-technischen Fehlverarbeitung seit dem Quartalsstichtag März 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab.

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter

Deutschland
Januar 2016

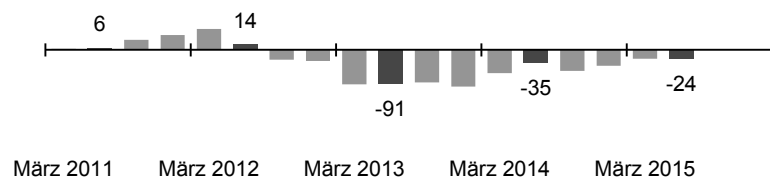
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

Angaben in in Tausend



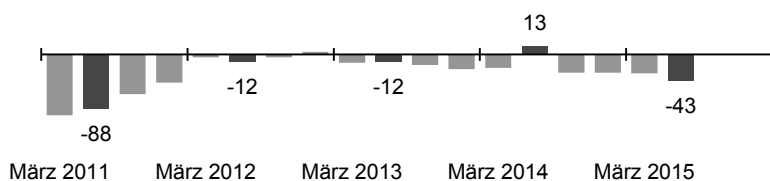
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Analyse

Ende Juni 2015 waren in Deutschland 3.093.000 unter 25-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 24.000 oder 1% weniger als vor einem Jahr. Dabei beruht der Rückgang ausschließlich auf den 20- bis unter 25-Jährigen (-39.000 oder -2%), was auch mit der demographischen Entwicklung in dieser Altersgruppe zusammenhängen dürfte.

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Nicht enthalten sind geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Jüngere nicht durchgeführt.
3. Daten für Auszubildende werden nach dem Personengruppenschlüssel ausgewertet.
4. Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab. Seit dem Quartalsstichtag März 2014 war aufgrund einer IT-technischen Fehlverarbeitung die Anzahl der Fälle, die hinsichtlich des Alters nicht zuordenbar sind, deutlich gestiegen. Im Juni 2015 wurden die Daten rückwirkend korrigiert und weichen von früheren Veröffentlichungen ab.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Januar 2016

Quartal ¹⁾	Arbeitsort: Westdeutschland						Arbeitsort: Ostdeutschland					
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen		
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
März 2011	2.730.161	+30.633	+1,1	1.250.546	-62.243	-4,7	566.270	-27.656	-4,7	249.536	-35.967	-12,6
Juni	2.675.612	+35.110	+1,3	1.157.400	-54.500	-4,5	552.408	-29.416	-5,1	227.848	-33.523	-12,8
September	2.970.845	+57.731	+2,0	1.397.116	-31.794	-2,2	590.332	-30.910	-5,0	255.330	-32.702	-11,4
Dezember	2.880.467	+67.170	+2,4	1.381.228	-16.362	-1,2	566.456	-27.970	-4,7	250.102	-29.353	-10,5
März 2012	2.810.304	+80.143	+2,9	1.268.079	+17.533	+1,4	541.464	-24.806	-4,4	227.444	-22.092	-8,9
Juni	2.720.500	+44.888	+1,7	1.163.165	+5.765	+0,5	521.355	-31.053	-5,6	209.659	-18.189	-8,0
September	2.983.753	+12.908	+0,4	1.409.737	+12.621	+0,9	551.382	-38.950	-6,6	238.343	-16.987	-6,7
Dezember	2.891.469	+11.002	+0,4	1.400.416	+19.188	+1,4	526.563	-39.893	-7,0	234.968	-15.134	-6,1
März 2013	2.768.086	-42.218	-1,5	1.269.184	+1.105	+0,1	492.693	-48.771	-9,0	212.872	-14.572	-6,4
Juni	2.678.640	-41.860	-1,5	1.166.140	+2.975	+0,3	472.239	-49.116	-9,4	194.777	-14.882	-7,1
September	2.945.009	-38.744	-1,3	1.404.922	-4.815	-0,3	503.948	-47.434	-8,6	226.141	-12.202	-5,1
Dezember	2.841.322	-50.147	-1,7	1.389.811	-10.605	-0,8	479.274	-47.289	-9,0	222.164	-12.804	-5,4
März 2014	2.746.612	-21.474	-0,8	1.258.517	-10.667	-0,8	452.542	-40.151	-8,1	202.044	-10.828	-5,1
Juni	2.681.681	+3.041	+0,1	1.185.274	+19.134	+1,6	434.577	-37.662	-8,0	188.857	-5.920	-3,0
September	2.926.438	-18.571	-0,6	1.383.863	-21.059	-1,5	467.153	-36.795	-7,3	218.028	-8.113	-3,6
Dezember	2.832.859	-8.463	-0,3	1.367.592	-22.219	-1,6	445.560	-33.714	-7,0	214.908	-7.256	-3,3
März 2015	2.752.482	+5.870	+0,2	1.234.135	-24.382	-1,9	423.519	-29.023	-6,4	196.102	-5.942	-2,9
Juni	2.687.182	+5.501	+0,2	1.148.423	-36.851	-3,1	405.106	-29.471	-6,8	182.881	-5.976	-3,2
September												
Dezember												

¹⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland

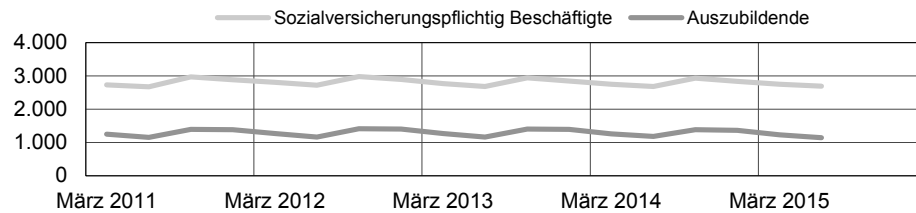
West- und Ostdeutschland

Januar 2016

Arbeitsort: Westdeutschland

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

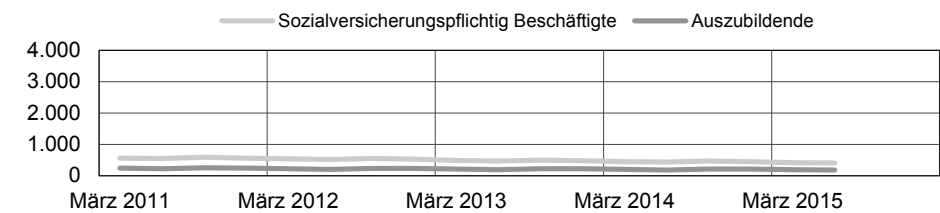
Angaben in Tausend



Arbeitsort: Ostdeutschland

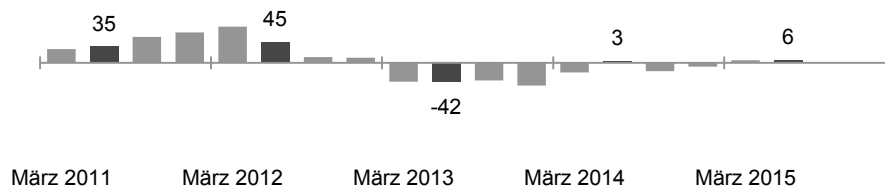
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

Angaben in Tausend



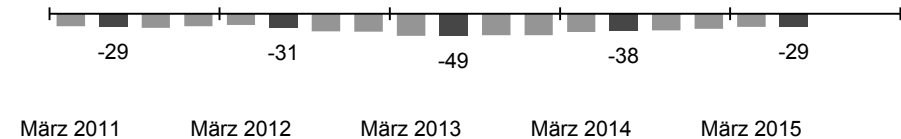
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



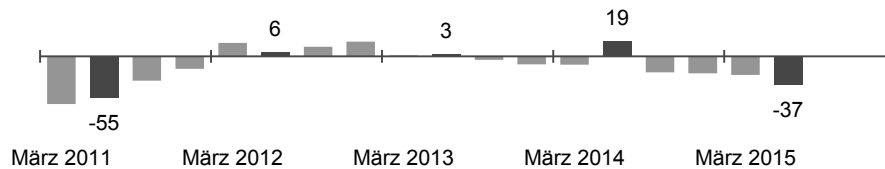
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



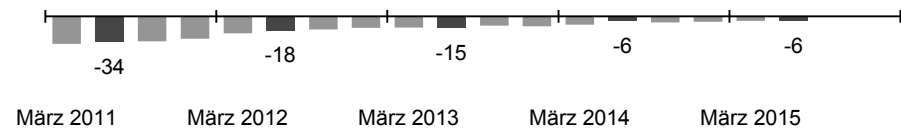
Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten

Deutschland
Januar 2016

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾²⁾³⁾							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen								
März 2011	35,9	19,1	49,8	52,0	+0,5	-0,7	+0,7	+1,1
Juni	35,1	17,0	50,2	52,5	+0,5	-0,4	+0,4	+1,1
September	38,9	23,3	51,8	53,4	+0,6	-0,1	+1,2	+1,1
Dezember	37,9	21,8	51,3	53,1	+0,8	+0,2	+1,2	+1,2
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011								
März 2011	.	.	.	.	x	x	x	x
Juni	.	.	.	.	x	x	x	x
September	39,8	23,6	53,3	54,6	x	x	x	x
Dezember	38,8	22,0	52,7	54,3	x	x	x	x
März 2012	37,7	19,6	52,8	54,3	x	x	x	x
Juni	36,4	17,2	52,4	54,7	x	x	x	x
September	39,8	23,2	53,8	55,3	-0,0	-0,4	+0,5	+0,8
Dezember	38,7	21,7	53,0	55,0	-0,1	-0,3	+0,3	+0,7
März 2013	36,9	19,2	51,9	54,8	-0,8	-0,4	-0,9	+0,4
Juni	35,6	16,8	51,5	55,1	-0,8	-0,4	-0,9	+0,4
September	39,2	22,9	53,3	55,9	-0,6	-0,3	-0,5	+0,6
Dezember	37,9	21,4	52,3	55,4	-0,7	-0,3	-0,7	+0,5
März 2014	36,5	19,1	51,6	55,5	-0,3	-0,1	-0,3	+0,7
Juni	35,5	17,0	51,6	55,9	-0,1	+0,1	+0,1	+0,8
September	38,8	22,6	53,1	56,6	-0,4	-0,2	-0,2	+0,7
Dezember	37,7	21,2	52,2	56,2	-0,3	-0,1	-0,1	+0,7
März 2015	36,5	19,2	52,0	56,4	+0,0	+0,1	+0,3	+1,0
Juni	35,6	17,3	51,8	56,9	+0,0	+0,3	+0,2	+1,0
September								
Dezember								

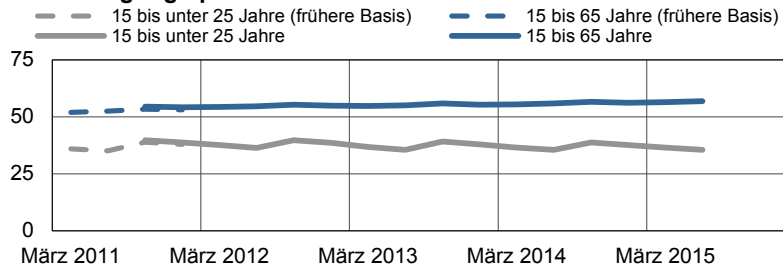
¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise. ²⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 und einer IT-technischen Fehlverarbeitung seit dem Quartalsstichtag März 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

³⁾ Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab September 2011; Vergleiche mit Quoten davor sind nur eingeschränkt sinnvoll.

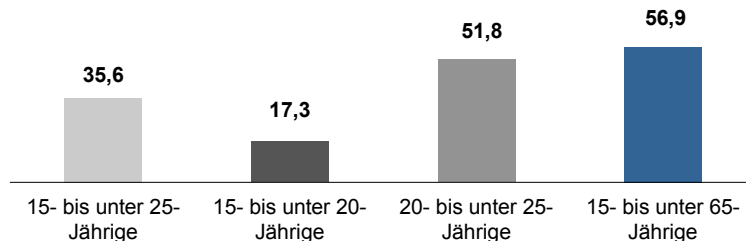
2.3 Beschäftigungsquoten

Deutschland
Januar 2016

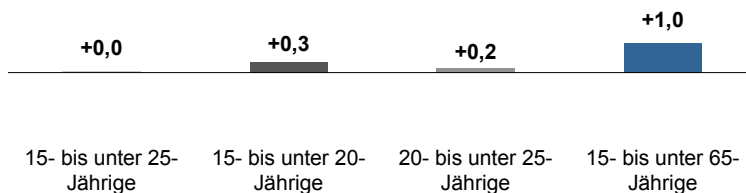
Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im zweiten Quartal 2015 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



Analyse

Die Beschäftigungsquote für die 15- bis unter 25-Jährigen belief sich im **zweiten Quartal 2015** auf 35,6%. Dabei war die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 51,8% deutlich größer als die der 15- bis unter 20-Jährigen mit 17,3%. In der letztgenannten Altersgruppe ist der Anteil derer, die noch allgemeinbildende Schulen besuchen, sehr viel höher.

Im **Vorjahresvergleich** nahm die Quote bei den 15- bis unter 20-Jährigen um 0,3 Prozentpunkte, bei den 20- bis unter 25-Jährigen um 0,2 Prozentpunkte zu. Insgesamt resultiert daraus eine Veränderung von +0,0 Prozentpunkten für die Gruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Im Vergleich dazu stieg die Beschäftigungsquote bei den 15- bis unter 65-Jährigen um 1,0 Prozentpunkte.

Methodische Hinweise

- Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.
- Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Ursprungsdaten der Beschäftigungsstatistik ab 1999 im August 2014 und einer IT-technischen Fehlverarbeitung seit dem Quartalsstichtag März 2014 weichen die aktuell publizierten Daten von zuvor veröffentlichten Daten früherer Stichtage ab.
- Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2013 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden. Der so ermittelte Umstellungseffekt beträgt z.B. für den September 2011 bei den 15- bis unter 25-Jährigen +1,0 Prozentpunkte, gegenüber +1,1 Prozentpunkte bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

2.4 Tabelle: Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Januar 2016

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ^{1) 2) 3)}															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen																
März 2011	35,7	19,1	50,8	52,0	+0,6	-0,4	+0,7	+1,1	37,0	19,2	46,3	52,2	+0,1	-2,8	+0,6	+1,2
Juni	35,0	17,0	51,3	52,4	+0,6	-0,2	+0,6	+1,1	36,0	16,5	46,2	53,0	-0,0	-1,7	-0,4	+1,1
September	38,7	23,4	52,3	53,2	+0,9	+0,2	+1,1	+1,2	40,3	22,6	50,0	54,0	-0,4	-2,7	+1,3	+0,8
Dezember	37,8	21,9	51,9	53,0	+1,0	+0,4	+1,2	+1,2	38,8	20,8	48,6	53,4	-0,1	-1,4	+1,0	+1,0
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011																
März 2011	.	.	.	.	x	x	x	x	.	.	.	.	x	x	x	x
Juni	.	.	.	.	x	x	x	x	.	.	.	.	x	x	x	x
September	39,4	23,7	53,7	54,3	x	x	x	x	41,5	23,1	51,7	55,8	x	x	x	x
Dezember	38,5	22,2	53,3	54,1	x	x	x	x	39,9	21,3	50,2	55,1	x	x	x	x
März 2012	37,6	19,7	53,8	54,2	x	x	x	x	38,1	18,8	48,8	55,0	x	x	x	x
Juni	36,4	17,4	53,6	54,5	x	x	x	x	36,6	16,3	47,8	55,6	x	x	x	x
September	39,6	23,4	54,3	55,1	+0,2	-0,3	+0,6	+0,8	40,3	21,8	51,9	56,4	-1,2	-1,3	+0,2	+0,7
Dezember	38,7	21,9	53,7	54,8	+0,1	-0,3	+0,4	+0,7	38,6	20,5	49,9	55,7	-1,3	-0,8	-0,3	+0,5
März 2013	37,0	19,3	52,9	54,6	-0,6	-0,4	-0,8	+0,4	36,1	18,1	47,3	55,3	-2,0	-0,7	-1,5	+0,3
Juni	35,8	17,0	52,7	54,9	-0,6	-0,4	-0,8	+0,4	34,5	15,9	46,1	56,0	-2,1	-0,4	-1,7	+0,4
September	39,3	23,1	53,8	55,7	-0,3	-0,2	-0,5	+0,6	38,4	21,2	50,7	56,9	-2,0	-0,6	-1,2	+0,5
Dezember	38,2	21,6	53,0	55,2	-0,5	-0,3	-0,7	+0,5	36,6	20,0	48,6	56,2	-2,0	-0,5	-1,3	+0,5
März 2014	36,9	19,3	52,7	55,3	-0,1	-0,1	-0,3	+0,7	34,5	18,0	46,4	56,1	-1,6	-0,1	-0,9	+0,9
Juni	36,0	17,1	52,9	55,7	+0,2	+0,1	+0,2	+0,8	33,0	15,9	45,3	56,8	-1,5	+0,1	-0,8	+0,8
September	39,1	22,9	53,7	56,4	-0,2	-0,2	-0,1	+0,7	36,5	21,1	49,5	57,6	-1,8	-0,1	-1,2	+0,6
Dezember	38,1	21,4	53,1	56,0	-0,1	-0,2	+0,0	+0,8	35,0	20,0	47,6	56,9	-1,6	+0,0	-1,0	+0,6
März 2015	37,1	19,3	53,0	56,3	+0,2	+0,1	+0,3	+0,9	33,4	18,3	46,1	57,2	-1,1	+0,3	-0,4	+1,0
Juni	36,2	17,4	53,0	56,6	+0,2	+0,3	+0,2	+1,0	31,9	16,5	44,7	57,8	-1,2	+0,6	-0,6	+1,0
September																
Dezember																

¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

²⁾ Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von bisher veröffentlichten Ergebnissen ab.

³⁾ Die neue Bevölkerungszahl auf Basis des Zensus 2011 führt zu einem Zeitreihenbruch ab September 2011; Vergleiche mit Quoten davor sind nur eingeschränkt sinnvoll.

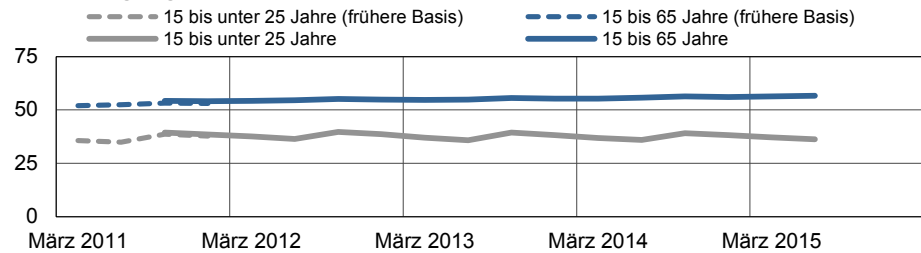
2.4 Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Januar 2016

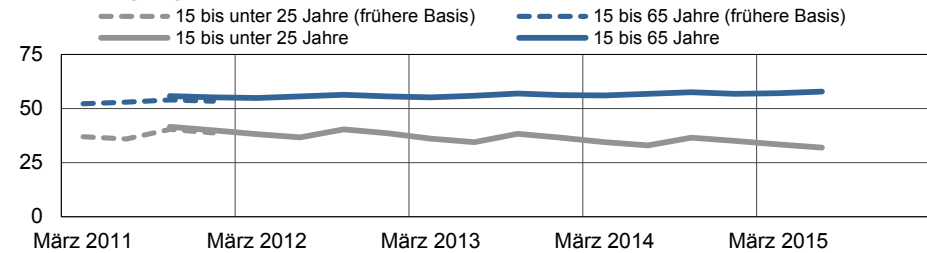
Westdeutschland

Beschäftigungsquoten in Prozent

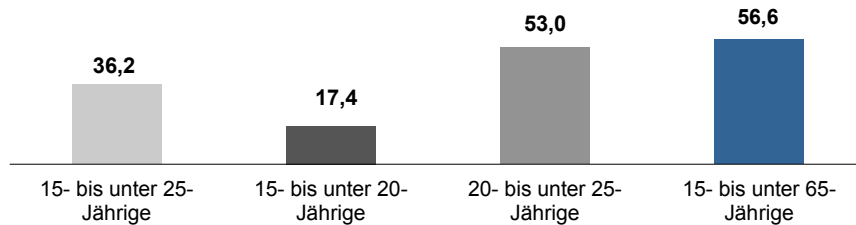


Ostdeutschland

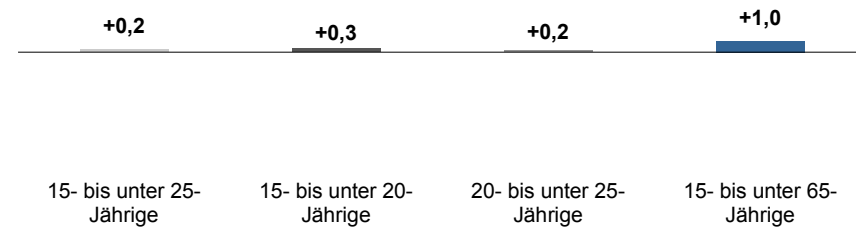
Beschäftigungsquoten in Prozent



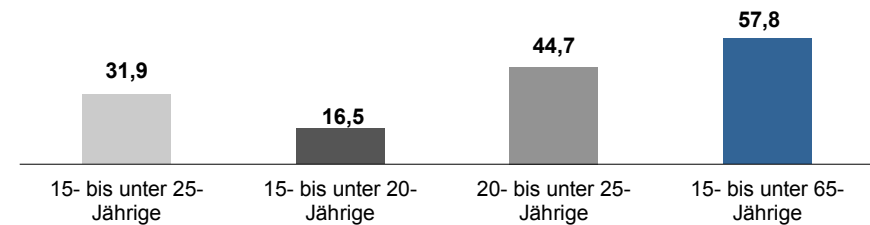
Beschäftigungsquoten im zweiten Quartal 2015 in Prozent



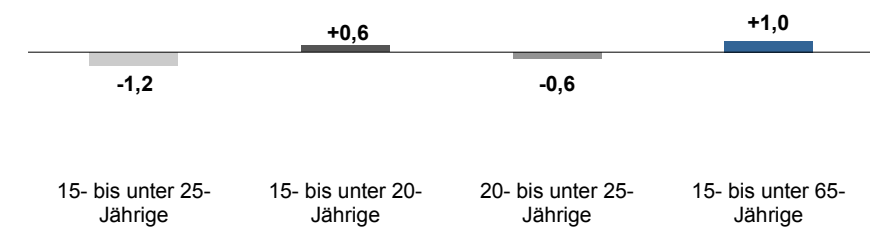
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



Beschäftigungsquoten im zweiten Quartal 2015 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Januar 2016

Strukturmerkmale	Jüngere unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	Jun 2015	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Mrz 2015	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %						in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jüngere insgesamt	3.092.780	100,0	-83.790	-2,6	-24.022	-0,8	-0,7	-1,3	-1,6	-1,1	-1,9
Geschlecht											
Männer	1.698.764	54,9	-34.941	-2,0	-7.911	-0,5	-0,5	-0,9	-1,2	-0,7	-1,2
Frauen	1.394.016	45,1	-48.849	-3,4	-16.111	-1,1	-1,0	-1,7	-2,1	-1,6	-2,7
Nationalität											
Deutsche	2.784.006	90,0	-93.803	-3,3	-54.612	-1,9	-1,9	-2,3	-2,6	-2,1	-2,7
Ausländer	307.073	9,9	+10.009	+3,4	+30.469	+11,0	+11,7	+10,9	+10,3	+10,5	+8,0
Qualifikation											
Auszubildende unter 25 Jahren	1.152.308	37,3	-96.048	-7,7	-51.308	-4,3	-3,2	-2,9	-2,8	-0,2	-2,4
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾	1.265.304	65,2	x	x	x	x	x	x	-1,8	-2,8	-1,4
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾	501.652	25,9	x	x	x	x	x	x	18,5	10,1	9,5
Ausbildung unbekannt ¹⁾	173.516	8,9	x	x	x	x	x	x	-24,5	-13,7	-16,9
Arbeitszeit ²⁾											
Vollzeit	2.637.951	85,3	x	x	x	x	x	x	-0,1	-1,5	-2,1
Teilzeit	452.894	14,6	x	x	x	x	x	x	3,9	2,7	1,2

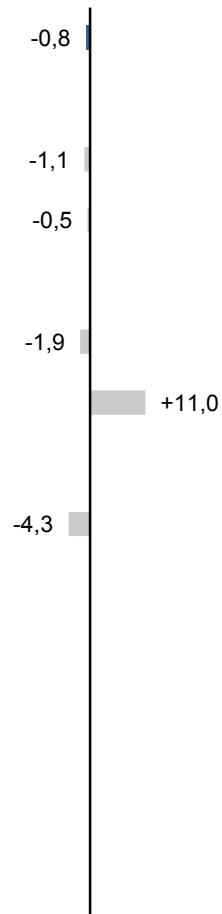
¹⁾ Für die Berufsabschlüsse sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigte sind Vergleiche mit dem Vorquartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Januar 2016

Veränderung gegenüber Vorjahr

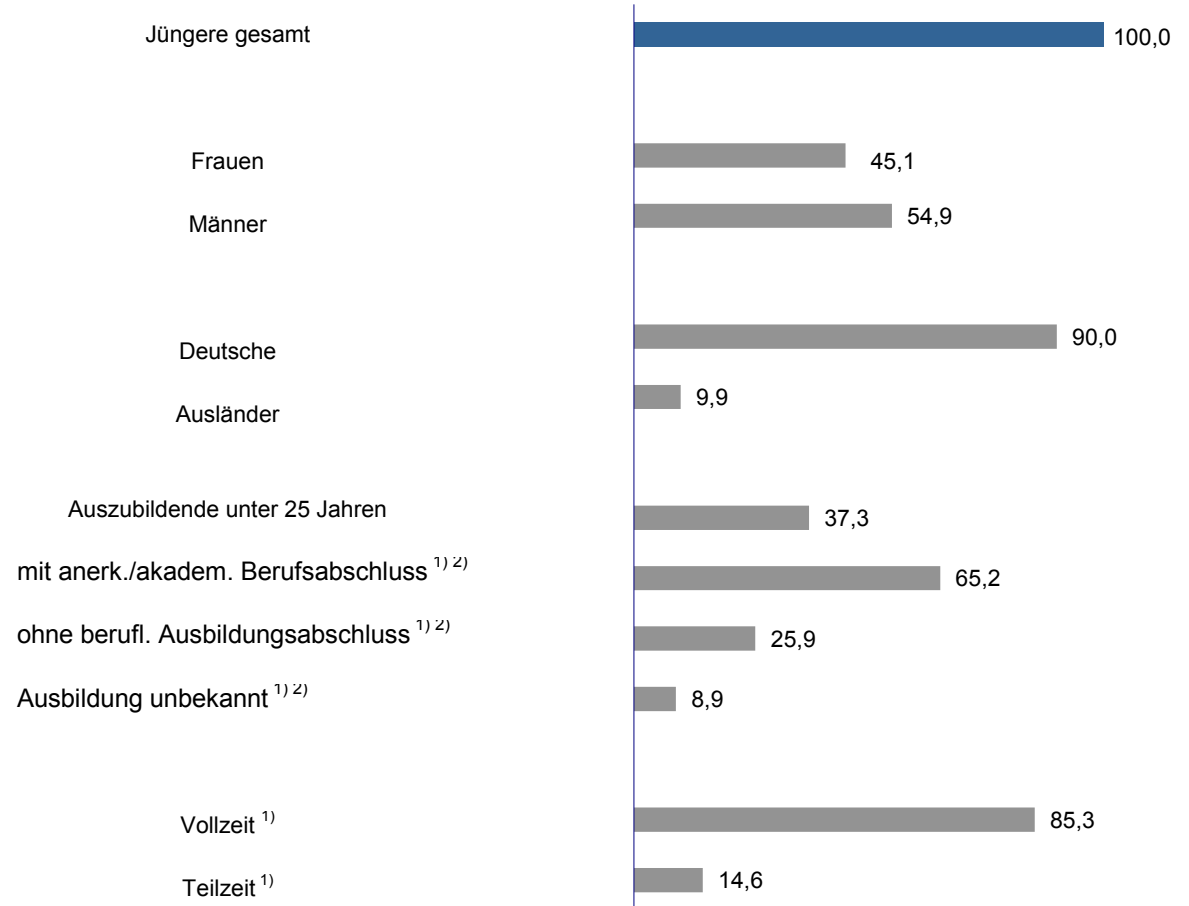
Angaben in Prozent



Juni 2015

Anteil an allen Jüngeren

Angaben in Prozent



¹⁾ Für die Berufsabschlüsse sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigte sind Vergleiche mit dem Vorquartal bzw. -jahr derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

²⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

3.1 Tabelle: Arbeitslose

Deutschland

Januar 2016

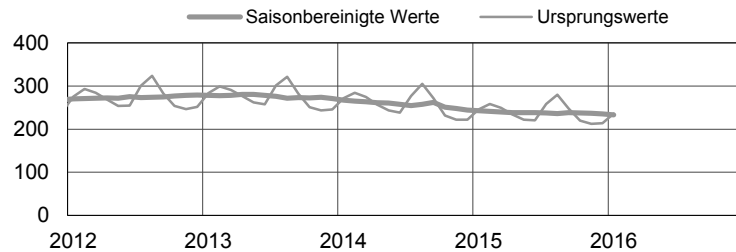
Zeit	Arbeitslosenbestand																			
	Saisonbe- reinigte Werte für unter 25-Jährige		Ursprungswerte für unter 25-Jährige								Ursprungswerte für 20- bis unter 25-Jährige					Ursprungswerte für 15- bis unter 20-Jährige				
			Insgesamt				darunter Frauen				Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr	
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg.			Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %		Vormo.	Vorjahr	absolut		in %	absolut	in %	absolut		in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2014	.	.	258.301	x	x	-17.977	-6,5	110.229	x	-6.799	212.586	x	x	-17.169	-7,5	45.715	x	x	-808	-1,7
2015	.	.	238.547	x	x	-19.754	-7,6	100.072	x	-10.157	192.873	x	x	-19.713	-9,3	45.674	x	x	-41	-0,1
Januar 2015	243	-2	245.659	+23.615	+10,6	-25.709	-9,5	100.183	+6.148	-11.253	202.732	+21.862	+12,1	-23.949	-10,6	42.927	+1.753	+4,3	-1.760	-3,9
Februar	241	-1	258.026	+12.367	+5,0	-26.533	-9,3	102.437	+2.254	-12.232	213.781	+11.049	+5,5	-24.591	-10,3	44.245	+1.318	+3,1	-1.942	-4,2
März	240	-1	249.487	-8.539	-3,3	-25.294	-9,2	99.647	-2.790	-12.454	205.211	-8.570	-4,0	-24.347	-10,6	44.276	+31	+0,1	-947	-2,1
April	238	-2	233.943	-15.544	-6,2	-22.846	-8,9	96.453	-3.194	-11.260	191.870	-13.341	-6,5	-22.138	-10,3	42.073	-2.203	-5,0	-708	-1,7
Mai	238	-0	222.301	-11.642	-5,0	-21.375	-8,8	92.626	-3.827	-10.325	181.634	-10.236	-5,3	-21.241	-10,5	40.667	-1.406	-3,3	-134	-0,3
Juni	238	+0	220.586	-1.715	-0,8	-17.758	-7,5	92.930	+304	-8.837	180.058	-1.576	-0,9	-18.088	-9,1	40.528	-139	-0,3	+330	+0,8
Juli	238	-1	258.239	+37.653	+17,1	-18.503	-6,7	112.157	+19.227	-9.521	209.213	+29.155	+16,2	-19.379	-8,5	49.026	+8.498	+21,0	+876	+1,8
August	236	-2	279.938	+21.699	+8,4	-25.489	-8,3	122.293	+10.136	-13.821	220.009	+10.796	+5,2	-24.080	-9,9	59.929	+10.903	+22,2	-1.409	-2,3
September	239	+2	248.308	-31.630	-11,3	-23.656	-8,7	108.165	-14.128	-12.400	197.201	-22.808	-10,4	-22.139	-10,1	51.107	-8.822	-14,7	-1.517	-2,9
Oktober	238	-1	219.808	-28.500	-11,5	-11.972	-5,2	95.109	-13.056	-7.665	174.391	-22.810	-11,6	-13.475	-7,2	45.417	-5.690	-11,1	+1.503	+3,4
November	237	-1	212.359	-7.449	-3,4	-9.776	-4,4	90.408	-4.701	-6.536	168.515	-5.876	-3,4	-12.122	-6,7	43.844	-1.573	-3,5	+2.346	+5,7
Dezember	235	-1	213.907	+1.548	+0,7	-8.137	-3,7	88.450	-1.958	-5.585	169.859	+1.344	+0,8	-11.011	-6,1	44.048	+204	+0,5	+2.874	+7,0
Januar 2016	233	-2	235.865	+21.958	+10,3	-9.794	-4,0	93.711	+5.261	-6.472	189.831	+19.972	+11,8	-12.901	-6,4	46.034	+1.986	+4,5	+3.107	+7,2
Februar																				
März																				
April																				
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2015	x	x	256.158	x	x	x	x	109.291	x	x	210.590	x	x	x	x	45.568	x	x	x	x
gl. JD 2016	x	x	237.731	x	x	-18.428	-7,2	99.532	x	-9.759	191.798	x	x	-18.793	-8,9	45.933	x	x	365	0,8

3.1 Arbeitslose

Deutschland

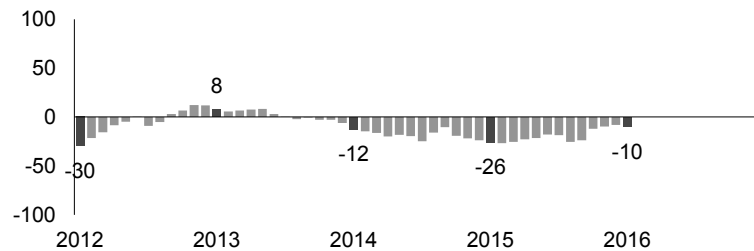
Januar 2016

Arbeitslosigkeit Jüngerer



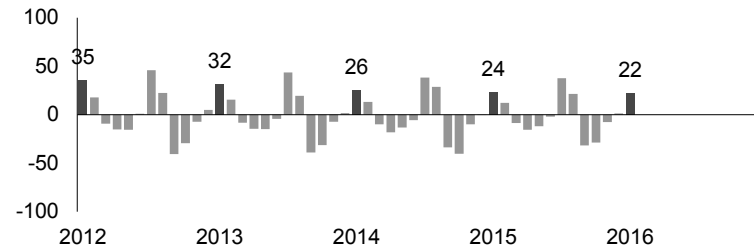
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Analyse

Die Arbeitslosigkeit ist von **Dezember auf Januar** um 22.000 auf 236.000 gestiegen. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre hat sich die Arbeitslosenzahl im Januar um 27.000 oder 11% erhöht. Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für Januar einen Rückgang um 2.000, nach jeweils -1.000 im Dezember und November.

Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** wurden im Januar 10.000 oder 4% weniger Arbeitslose gezählt, nach -8.000 oder -4% im Dezember und -10.000 oder ebenfalls -4% im November. 54% der arbeitslosen Jüngerer sind weniger als 3 Monate arbeitslos (vgl. Tabelle 4.3).

Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Bei Jüngerer gibt es jeweils im Winter und Sommer einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit, der sich dann im Frühjahr und Herbst wieder abbaut. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand.
2. Ab Januar 2005 ist ein Niveausprung zu verzeichnen, weil infolge der Einführung des SGB II die Arbeitslosigkeit umfassender abgebildet wird.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Mit Berichtsmontat Februar 2013 wurde das Schätzverfahren der Statistik über Arbeitslose und Arbeitsuchende rückwirkend ab Januar 2008 erweitert, was zu geringfügigen Datenrevisionen führt.

3.2 Tabelle: Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

Deutschland
Januar 2016

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen		Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen	
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte								Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte							
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.	
				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	17	18	19	20	21	22
2014	x	x	196.564	x	x	-6.671	-3,3	83.652	x	-2.541	x	x	61.737	x	x	-11.306	-15,5	26.577	x	-4.258
2015	x	x	185.525	x	x	-11.039	-5,6	77.451	x	-6.201	x	x	53.022	x	x	-8.715	-14,1	22.620	x	-3.956
Januar 2015	188	-1	189.528	+19.001	+11,1	-12.203	-6,0	76.778	+4.783	-5.641	55	-1	56.131	+4.614	+9,0	-13.506	-19,4	23.405	+1.365	-5.612
Februar	187	-1	200.421	+10.893	+5,7	-12.712	-6,0	78.777	+1.999	-6.608	54	-1	57.605	+1.474	+2,6	-13.821	-19,4	23.660	+255	-5.624
März	186	-1	192.906	-7.515	-3,7	-12.508	-6,1	76.422	-2.355	-7.054	54	-0	56.581	-1.024	-1,8	-12.786	-18,4	23.225	-435	-5.400
April	185	-2	179.851	-13.055	-6,8	-12.640	-6,6	73.709	-2.713	-6.864	54	-0	54.092	-2.489	-4,4	-10.206	-15,9	22.744	-481	-4.396
Mai	185	-0	170.927	-8.924	-5,0	-11.904	-6,5	70.850	-2.859	-6.178	53	-0	51.374	-2.718	-5,0	-9.471	-15,6	21.776	-968	-4.147
Juni	185	+0	170.607	-320	-0,2	-9.571	-5,3	71.596	+746	-5.139	53	-0	49.979	-1.395	-2,7	-8.187	-14,1	21.334	-442	-3.698
Juli	184	-1	202.705	+32.098	+18,8	-11.566	-5,4	87.439	+15.843	-6.519	53	+0	55.534	+5.555	+11,1	-6.937	-11,1	24.718	+3.384	-3.002
August	183	-1	220.908	+18.203	+9,0	-17.246	-7,2	95.978	+8.539	-9.745	53	-1	59.030	+3.496	+6,3	-8.243	-12,3	26.315	+1.597	-4.076
September	187	+3	196.092	-24.816	-11,2	-15.629	-7,4	85.248	-10.730	-8.409	52	-1	52.216	-6.814	-11,5	-8.027	-13,3	22.917	-3.398	-3.991
Oktober	186	-1	171.214	-24.878	-12,7	-6.605	-3,7	74.006	-11.242	-4.615	52	+0	48.594	-3.622	-6,9	-5.367	-9,9	21.103	-1.814	-3.050
November	185	-1	165.086	-6.128	-3,6	-5.410	-3,2	70.069	-3.937	-4.190	52	-0	47.273	-1.321	-2,7	-4.366	-8,5	20.339	-764	-2.346
Dezember	184	-1	166.049	+963	+0,6	-4.478	-2,6	68.545	-1.524	-3.450	51	-0	47.858	+585	+1,2	-3.659	-7,1	19.905	-434	-2.135
Januar 2016	183	-1	183.948	+17.899	+10,8	-5.580	-2,9	72.757	+4.212	-4.021	51	-1	51.917	+4.059	+8,5	-4.214	-7,5	20.954	+1.049	-2.451
Februar																				
März																				
April																				
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2015	x	x	195.547	x	x	x	x	83.182	x	x	64	x	60.611	x	x	x	x	26.109	x	x
gl. JD 2016	x	x	185.060	x	x	-10.487	-5,4	77.116	x	-6.066	54	x	52.671	x	x	-7.940	-13,1	22.416	x	-3.693

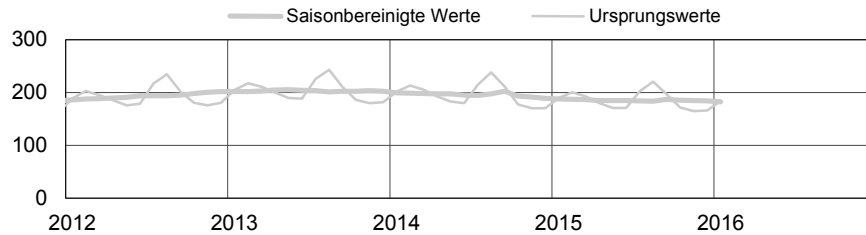
3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Januar 2016

Westdeutschland

Arbeitslosigkeit Jüngerer

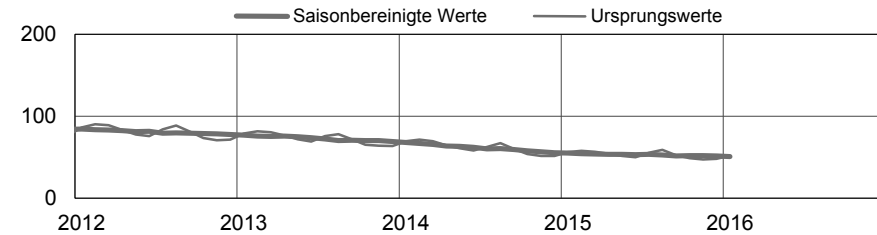
Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend



Ostdeutschland

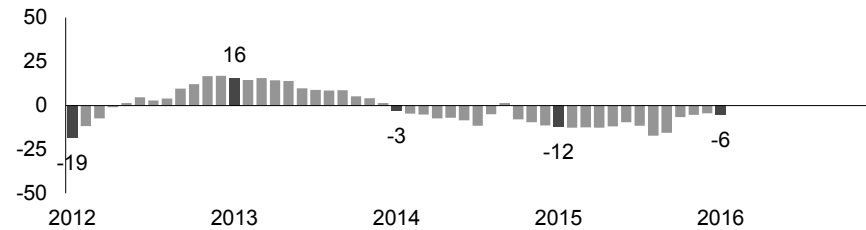
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend



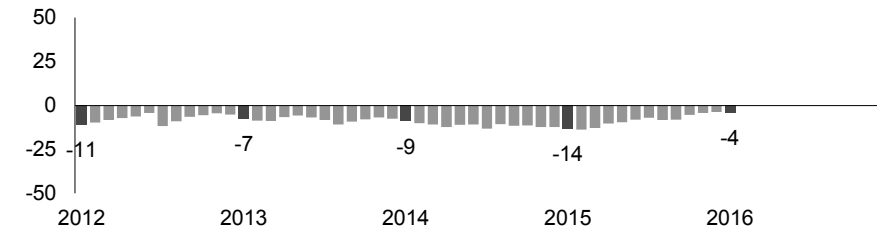
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



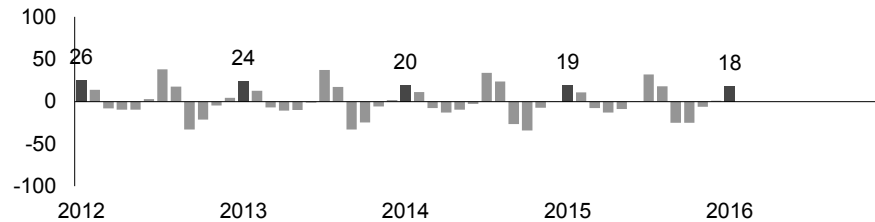
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



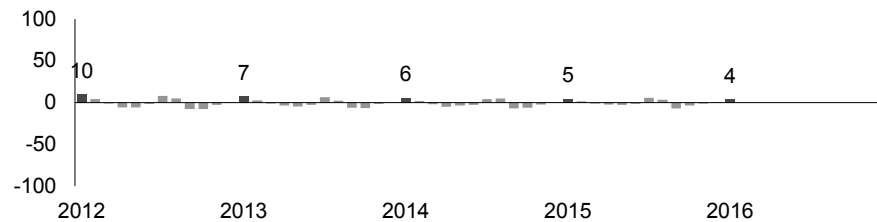
Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



3.3 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Januar 2016

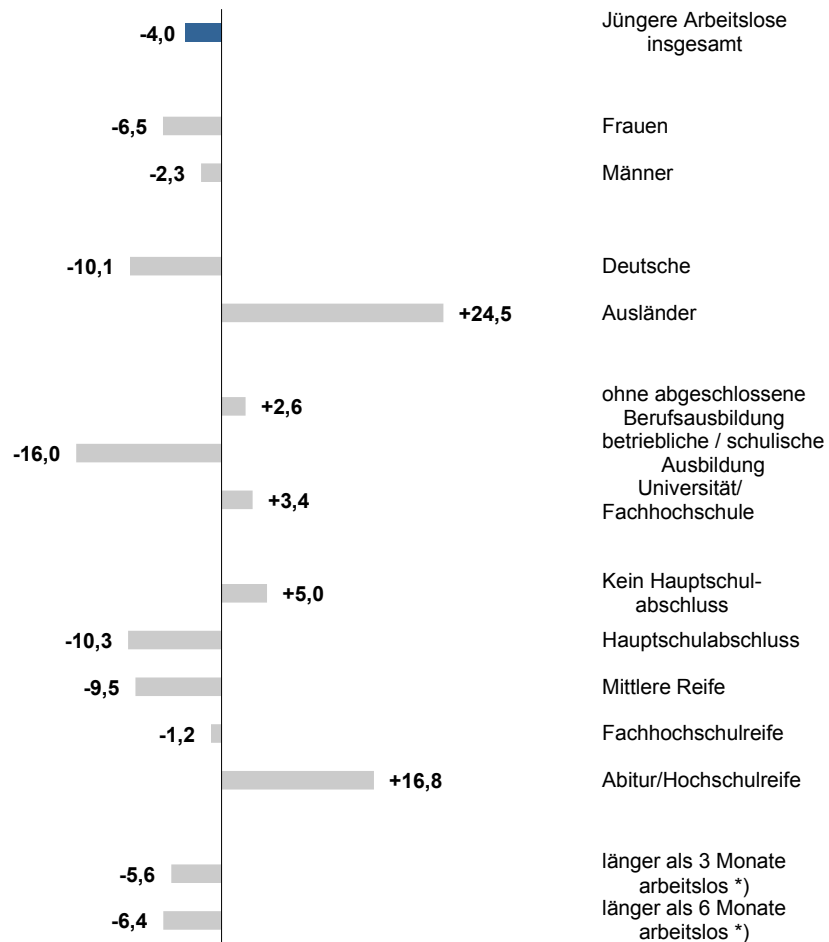
Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	Januar 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Dezember	November	Oktober	September	August
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere Arbeitslose insgesamt	235.865	100,0	+21.958	+10,3	-9.794	-4,0	-3,7	-4,4	-5,2	-8,7	-8,3
Geschlecht											
Männer	142.154	60,3	+16.697	+13,3	-3.322	-2,3	-2,0	-2,6	-3,3	-7,4	-6,9
Frauen	93.711	39,7	+5.261	+5,9	-6.472	-6,5	-5,9	-6,7	-7,5	-10,3	-10,2
Nationalität											
Deutsche	181.806	77,1	+16.777	+10,2	-20.451	-10,1	-9,1	-9,2	-9,5	-12,1	-11,5
Ausländer	53.381	22,6	+5.165	+10,7	+10.490	+24,5	+20,6	+17,1	+15,0	+9,2	+9,0
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	154.830	65,6	+9.827	+6,8	+3.968	+2,6	+2,7	+1,5	+0,3	-3,1	-3,7
betriebliche / schulische Ausbildung	72.412	30,7	+11.878	+19,6	-13.832	-16,0	-16,2	-15,8	-15,4	-16,8	-14,6
Universität/Fachhochschule	2.796	1,2	-15	-0,5	+92	+3,4	+0,8	-2,9	-1,3	-5,5	-0,0
Schulabschluss											
Kein Hauptschulabschluss	42.081	17,8	+2.486	+6,3	+2.002	+5,0	+5,8	+4,9	+3,2	+1,0	+1,7
Hauptschulabschluss	95.132	40,3	+9.274	+10,8	-10.933	-10,3	-9,4	-9,5	-10,1	-12,5	-11,9
Mittlere Reife	56.117	23,8	+5.658	+11,2	-5.901	-9,5	-8,7	-8,9	-9,0	-12,1	-10,8
Fachhochschulreife	12.979	5,5	+1.194	+10,1	-156	-1,2	-3,3	-3,2	-3,7	-10,5	-10,8
Abitur/Hochschulreife	13.887	5,9	+1.629	+13,3	+1.996	+16,8	+13,1	+8,2	+5,4	-2,9	-2,6
Dauer der Arbeitslosigkeit											
länger als 3 Monate arbeitslos	116.298	49,3	+10.494	+9,9	-6.861	-5,6	-5,5	-5,7	-6,6	-6,4	-8,3
länger als 6 Monate arbeitslos	58.556	24,8	+6.402	+12,3	-4.036	-6,4	-4,3	-5,2	-7,2	-8,1	-9,4

3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

Deutschland
Januar 2016

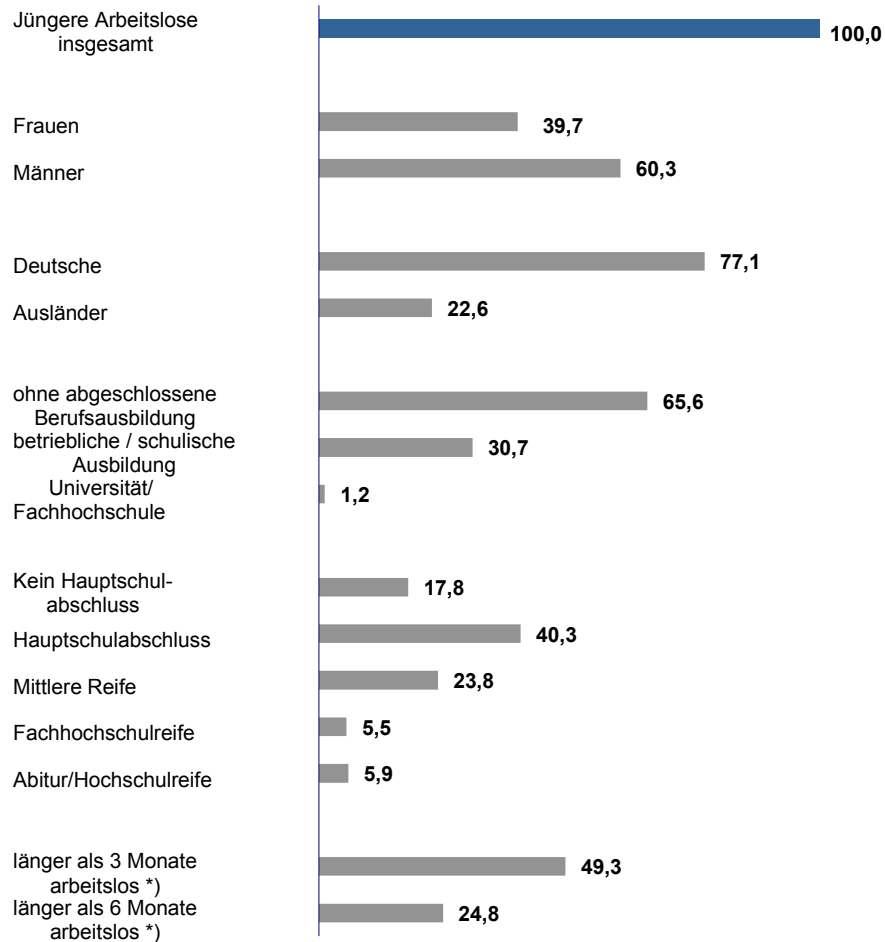
Veränderung gegenüber Vorjahr in %

Angaben in Prozent



Anteil an allen Arbeitslosen

Angaben in Prozent



*) Ausweis der Dauerkategorien erfolgt für Langzeitarbeitslose (länger 12 Monate) und für Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) mit einer Angabe zur Dauer. Entsprechend sind die Werte und Anteile um die Nicht-Langzeitarbeitslosen ohne konkrete Dauerangaben leicht unterzeichnet.

3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten

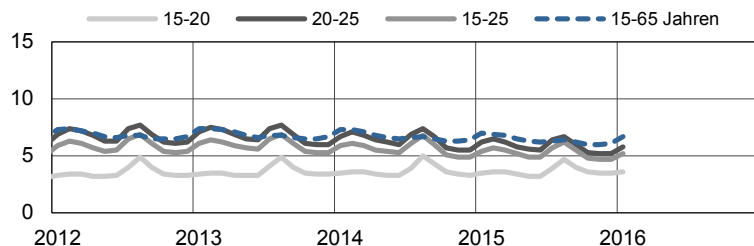
Deutschland
Januar 2016

Zeit	Arbeitslosenquoten							
	15- bis unter 25-Jährige in %	15- bis unter 20-Jährige in %	20- bis unter 25-Jährige in %	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers. in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	
2014	5,7	3,7	6,4	6,7	-0,3	+0,1	-0,4	-0,2
2015	5,3	3,6	5,9	6,4	-0,4	-0,1	-0,5	-0,3
Januar 2015	5,4	3,5	6,2	7,0	-0,5	+0,0	-0,5	-0,3
Februar	5,7	3,6	6,5	6,9	-0,4	+0,0	-0,6	-0,4
März	5,5	3,6	6,2	6,8	-0,4	+0,0	-0,6	-0,3
April	5,2	3,4	5,8	6,5	-0,3	+0,0	-0,6	-0,3
Mai	4,9	3,2	5,6	6,3	-0,5	-0,1	-0,6	-0,3
Juni	4,9	3,2	5,5	6,2	-0,4	-0,1	-0,5	-0,3
Juli	5,7	3,9	6,4	6,3	-0,4	+0,0	-0,5	-0,3
August	6,2	4,7	6,7	6,4	-0,6	-0,3	-0,7	-0,3
September	5,5	4,0	6,0	6,2	-0,5	-0,3	-0,7	-0,3
Oktober	4,8	3,6	5,3	6,0	-0,3	+0,0	-0,4	-0,3
November	4,7	3,5	5,2	6,0	-0,2	+0,1	-0,3	-0,3
Dezember	4,7	3,5	5,2	6,1	-0,2	+0,2	-0,3	-0,3
Januar 2016	5,2	3,6	5,8	6,7	-0,2	+0,1	-0,4	-0,3
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

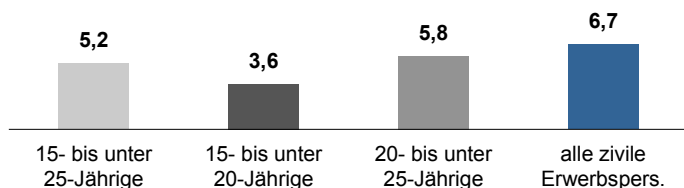
3.4 Arbeitslosenquoten

Deutschland
Januar 2016

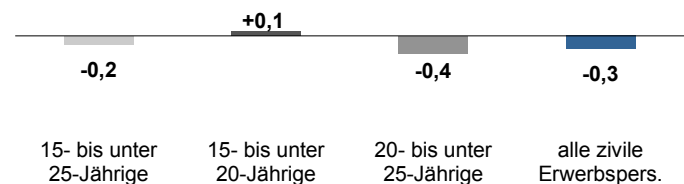
Arbeitslosenquoten in Prozent



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Analyse

Die **Arbeitslosenquote** für Jüngere lag im **Januar** mit 5,2% unter der für alle zivilen Erwerbspersonen mit 6,7%. Dabei weisen die 20- bis unter 25-Jährigen mit 5,8% eine höhere Quote auf als die 15- bis unter 20-Jährigen mit 3,6%. Gegenüber dem Vorjahresmonat nahm die Arbeitslosenquote bei den Jüngeren mit -0,2% etwas leichter ab, als die aller ziviler Erwerbspersonen mit -0,3 Prozentpunkte.

Die vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit von Jüngeren zwischen 20 und unter 25 Jahren beruht überwiegend auf Übergangsproblemen nach Abschluss der beruflichen Ausbildung (sog. **zweite Schwelle**). Dabei tritt die Arbeitslosigkeit zwar häufiger ein als bei älteren Arbeitslosen, dauert im Durchschnitt aber auch weniger lang (vgl. Tabelle 4.3 Betroffenheit und Verbleib). Die niedrige Quote von Jüngeren unter 20 Jahren, die in der Regel einen Ausbildungsplatz suchen (sog. **erste Schwelle**), hängt auch damit zusammen, dass diese Altersgruppe stärker in das Bildungssystem ausweichen kann.

Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Jüngere liegen ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen vor. Dabei wurde die Herangehensweise auch rückwirkend so angepasst, dass Vorjahresvergleiche möglich sind.
2. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Jüngeren mit der Gesamtquote ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit bei Jüngeren deutlich ausgeprägteren Saisonschwankungen unterliegt als die bei allen Erwerbspersonen (vgl. Grafik).
3. Ab Berichtsmonat Mai 2015 wurden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
Januar 2016

Zeit	Arbeitslosenquoten															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige in %	15- bis unter 20-Jährige in %	20- bis unter 25-Jährige in %	nachr. zivile Erwerbspersonen in %	Veränderung geg. Vorjahr in Prozentp.				15- bis unter 25-Jährige in %	15- bis unter 20-Jährige in %	20- bis unter 25-Jährige in %	nachr. zivile Erwerbspersonen in %	Veränderung geg. Vorjahr in Prozentp.			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2014	5,1	3,1	5,9	5,9	-0,1	+0,0	-0,2	-0,1	8,9	8,1	9,0	9,8	-0,7	-0,1	-1,0	-0,5
2015	4,8	3,1	5,4	5,7	-0,3	+0,0	-0,5	-0,2	8,2	7,8	8,4	9,2	-0,7	-0,3	-0,7	-0,6
Januar 2015	4,9	3,0	5,7	6,2	-0,3	+0,0	-0,4	-0,2	8,3	7,6	8,5	10,3	-1,1	-0,6	-1,2	-0,7
Februar	5,2	3,1	6,1	6,2	-0,3	+0,0	-0,4	-0,2	8,5	7,8	8,7	10,2	-1,2	-0,5	-1,2	-0,8
März	5,0	3,1	5,8	6,0	-0,3	+0,1	-0,4	-0,2	8,4	8,0	8,5	9,9	-1,0	-0,3	-1,1	-0,7
April	4,7	2,9	5,4	5,8	-0,2	+0,1	-0,4	-0,2	8,0	7,8	8,1	9,5	-0,7	+0,0	-0,8	-0,5
Mai	4,4	2,7	5,0	5,6	-0,4	-0,1	-0,5	-0,3	8,2	7,1	8,5	9,1	-0,8	-0,6	-0,8	-0,6
Juni	4,4	2,7	5,0	5,6	-0,3	-0,1	-0,4	-0,2	8,0	7,1	8,2	8,8	-0,6	-0,3	-0,7	-0,7
Juli	5,2	3,3	5,9	5,7	-0,4	+0,0	-0,6	-0,2	8,8	8,3	9,0	9,0	-0,4	-0,3	-0,4	-0,4
August	5,7	4,1	6,3	5,8	-0,5	-0,3	-0,6	-0,2	9,4	9,6	9,3	9,0	-0,6	-0,6	-0,6	-0,4
September	5,0	3,5	5,6	5,6	-0,5	-0,3	-0,6	-0,2	8,3	7,9	8,4	8,7	-0,6	-0,5	-0,6	-0,4
Oktober	4,4	3,1	4,9	5,5	-0,2	+0,0	-0,3	-0,1	7,7	7,5	7,8	8,6	-0,3	-0,2	-0,2	-0,4
November	4,2	3,0	4,7	5,4	-0,2	+0,1	-0,3	-0,2	7,5	7,4	7,6	8,5	-0,1	+0,1	-0,1	-0,5
Dezember	4,3	3,0	4,8	5,5	-0,1	+0,1	-0,3	-0,2	7,6	7,5	7,6	8,8	+0,0	+0,2	-0,1	-0,5
Januar 2016	4,7	3,1	5,4	6,0	-0,2	+0,1	-0,3	-0,2	8,3	8,0	8,3	9,6	+0,0	+0,4	-0,2	-0,7
Februar																
März																
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

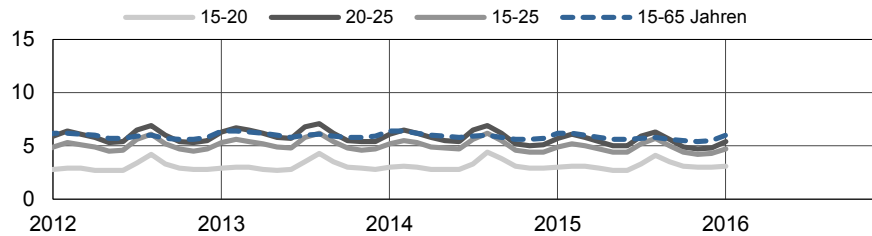
3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

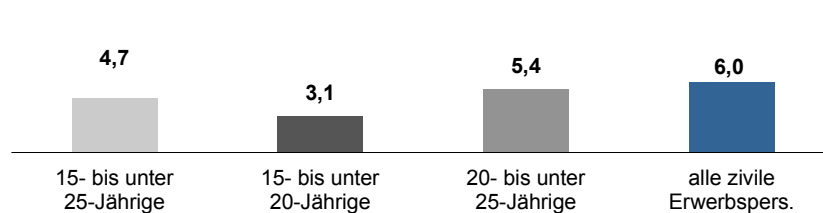
Januar 2016

Westdeutschland

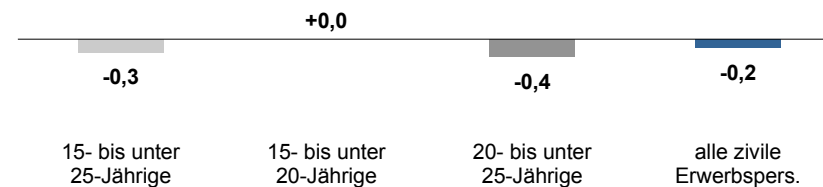
Arbeitslosenquoten in Prozent



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent

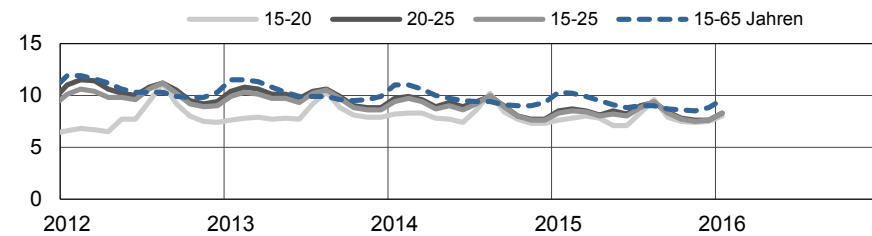


Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten

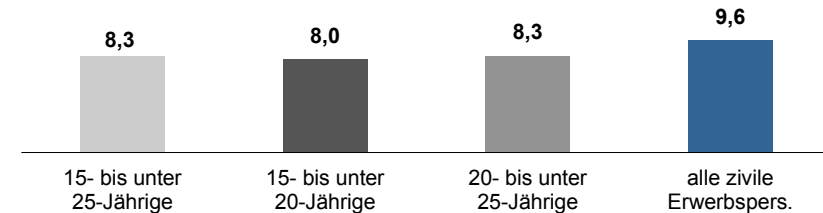


Ostdeutschland

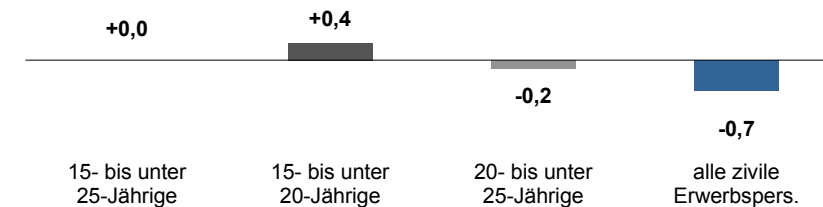
Arbeitslosenquoten in Prozent



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



3.6 Tabelle: Arbeitslose nach Rechtskreisen

Zeitreihen

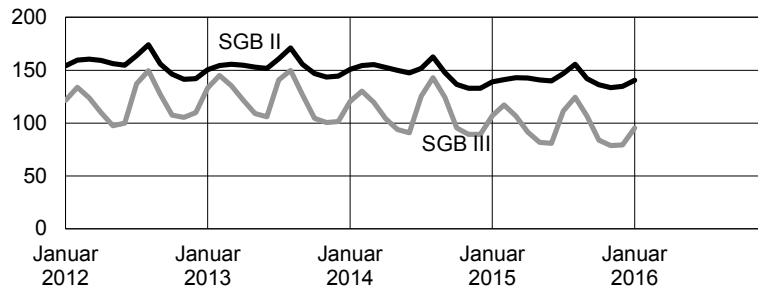
Zeit	Deutschland					Westdeutschland					Ostdeutschland				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %		SGB II	Anteil Sp. 12 an Sp. 11 in %	SGB III	Anteil Sp. 14 an Sp. 11 in %
		1	2	3	4		5	6	7	8		9	10	11	12	13	14	15
2014	258.301	147.852	57,2	110.449	42,8	196.564	105.704	53,8	90.860	46,2	61.737	42.148	68,3	19.589	31,7
2015	238.547	141.229	59,2	97.318	40,8	185.525	103.363	55,7	82.162	44,3	53.022	37.866	71,4	15.156	28,6
Januar 2015	245.659	138.857	56,5	106.802	43,5	189.528	100.882	53,2	88.646	46,8	56.131	37.975	67,7	18.156	32,3
Februar	258.026	141.014	54,7	117.012	45,3	200.421	102.311	51,0	98.110	49,0	57.605	38.703	67,2	18.902	32,8
März	249.487	142.997	57,3	106.490	42,7	192.906	103.908	53,9	88.998	46,1	56.581	39.089	69,1	17.492	30,9
April	233.943	142.678	61,0	91.265	39,0	179.851	103.717	57,7	76.134	42,3	54.092	38.961	72,0	15.131	28,0
Mai	222.301	140.640	63,3	81.661	36,7	170.927	102.655	60,1	68.272	39,9	51.374	37.985	73,9	13.389	26,1
Juni	220.586	139.943	63,4	80.643	36,6	170.607	102.478	60,1	68.129	39,9	49.979	37.465	75,0	12.514	25,0
Juli	258.239	146.851	56,9	111.388	43,1	202.705	107.459	53,0	95.246	47,0	55.534	39.392	70,9	16.142	29,1
August	279.938	155.639	55,6	124.299	44,4	220.908	113.964	51,6	106.944	48,4	59.030	41.675	70,6	17.355	29,4
September	248.308	141.830	57,1	106.478	42,9	196.092	105.073	53,6	91.019	46,4	52.216	36.757	70,4	15.459	29,6
Oktober	219.808	136.075	61,9	83.733	38,1	171.214	100.350	58,6	70.864	41,4	48.594	35.725	73,5	12.869	26,5
November	212.359	133.584	62,9	78.775	37,1	165.086	98.443	59,6	66.643	40,4	47.273	35.141	74,3	12.132	25,7
Dezember	213.907	134.642	62,9	79.265	37,1	166.049	99.116	59,7	66.933	40,3	47.858	35.526	74,2	12.332	25,8
Januar 2016	235.865	140.580	59,6	95.285	40,4	183.948	103.322	56,2	80.626	43,8	51.917	37.258	71,8	14.659	28,2
Februar															
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung VM absolut	21.958	5.938		16.020		17.899	4.206		13.693		4.059	1.732		2.327	
in %	10,3	4,4		20,2		10,8	4,2		20,5		8,5	4,9		18,9	
Veränderung VJ absolut	-9.794	1.723		-11.517		-5.580	2.440		-8.020		-4.214	-717		-3.497	
in %	-4,0	1,2		-10,8		-2,9	2,4		-9,0		-7,5	-1,9		-19,3	

3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen

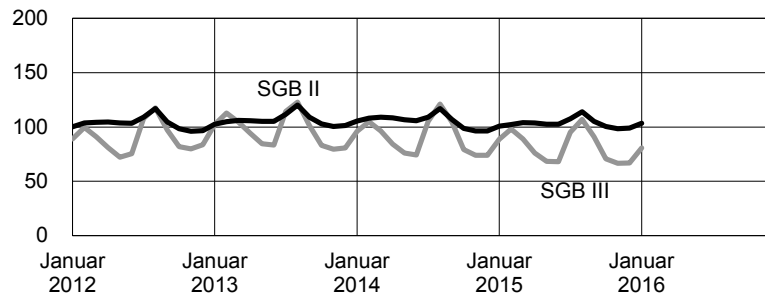
Entwicklung des Arbeitslosenbestandes nach Rechtskreisen

Angaben in Tausend

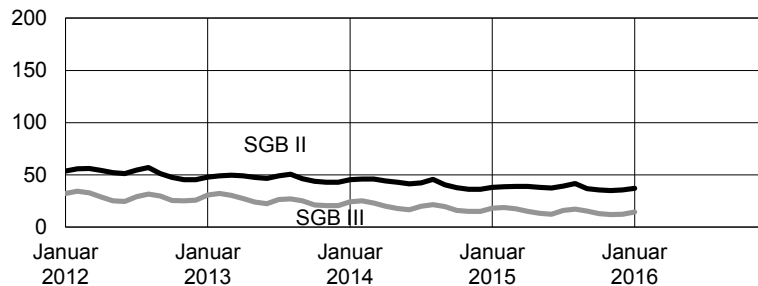
Deutschland



Westdeutschland



Ostdeutschland



Analyse

Von den 236.000 jüngeren Arbeitslosen im **Januar** wurden 95.000 oder 40% im **Rechtskreis SGB III** von einer Agentur für Arbeit und 141.000 oder 60% im **Rechtskreis SGB II** von einem Jobcenter betreut.

Im Rechtskreis SGB III ist die Arbeitslosigkeit im Januar gegenüber dem Vormonat um 16.000 oder 20,2% angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich die Arbeitslosigkeit um 12.000 oder 11%, nach -10.000 oder -7% im Dezember.

Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II hat sich im Januar um 6.000 oder 4% erhöht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war ein Anstieg um rund 2.000 bzw. 1% zu verzeichnen, nach +2.000 oder +6% im Dezember.

Methodische Hinweise

1. Der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis wird monatlich zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich SGB II-Leistungen nicht bewilligt oder aufgehoben, wodurch auch die Rechtskreiszuordnung verändert wird. Die Arbeitslosigkeit im SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im SGB III zu niedrig ausgewiesen.

2. Die Arbeitslosenquote kann in anteilige Quoten für die Rechtskreise SGB III und SGB II zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus beiden Rechtskreisen jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote; rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

3. Zum August 2014 fand eine Revision der Arbeitslosen-Statistik ab 2007 statt. Die bisherigen Daten, insbesondere die Eckzahlen, änderten sich geringfügig; Änderungen an der Interpretation der Arbeitslosigkeit ergeben sich nicht. In bestimmten Auswertungsdimensionen, z.B. bei der Zugangsstruktur oder der Langzeitarbeitslosigkeit einzelner zugelassener kommunaler Träger, können sich größere Abweichungen ergeben (s. Anhang).

3.7 Tabelle: Unterbeschäftigung

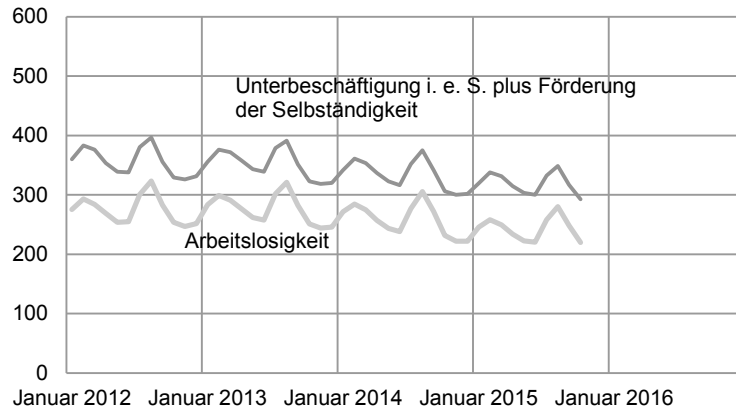
Deutschland
Januar 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung	Okt 2015	Sep 2015	Aug 2015	Veränderung							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				Okt 2015 ggü. Sep 2015		Okt 2015 ggü. Okt 2014		Sep 2015 ggü. Sep 2014		Aug 2015 ggü. Aug 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslosigkeit	219.808	248.308	279.938	-28.500	-11,5	-11.972	-5,2	-23.656	-8,7	-25.489	-8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	34.046	32.582	34.109	+1.464	+4,5	-2.765	-7,5	-1.518	-4,5	-696	-2,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	34.046	32.582	34.109	+1.464	+4,5	-2.765	-7,5	-1.518	-4,5	-696	-2,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	253.854	280.890	314.047	-27.036	-9,6	-14.737	-5,5	-25.174	-8,2	-26.185	-7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	37.914	35.034	33.676	+2.880	+8,2	+1.310	3,6	+435	1,3	+8	+0,0
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	9.321	8.369	7.553	+952	+11,4	-1.154	-11,0	-918	-9,9	-1.206	-13,8
Arbeitsgelegenheiten	4.203	4.159	4.613	+44	+1,1	-1.321	-23,9	-1.173	-22,0	-1.237	-21,1
Fremdförderung	19.401	17.742	16.371	+1.659	+9,4	+4.032	26,2	+3.551	25,0	+2.579	+18,7
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	-	x	-11	-100,0	-16	-100,0	-22	-100,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	22	*	*	x	x	-13	-37,1	-16	-42,1	-13	-35,1
Beschäftigungszuschuss	-	*	*	x	x	-5	-100,0	-3	-75,0	-3	-75,0
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.967	4.764	5.139	+203	+4,3	-218	-4,2	-990	-17,2	-90	-1,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	291.768	315.947	347.748	-24.179	-7,7	-13.427	-4,4	-24.739	-7,3	-26.177	-7,0
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	720	718	723	+2	+0,3	-144	-16,7	-185	-20,5	-157	-17,8
Gründungszuschuss	677	667	668	+10	+1,5	-129	-16,0	-175	-20,8	-147	-18,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	43	51	55	-8	-15,7	-15	-25,9	-10	-16,4	-10	-15,4
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	292.488	316.665	348.471	-24.177	-7,6	-13.571	-4,4	-24.924	-7,3	-26.334	-7,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	78,4	80,3	-	-	75,7	-	79,6	-	81,5	-

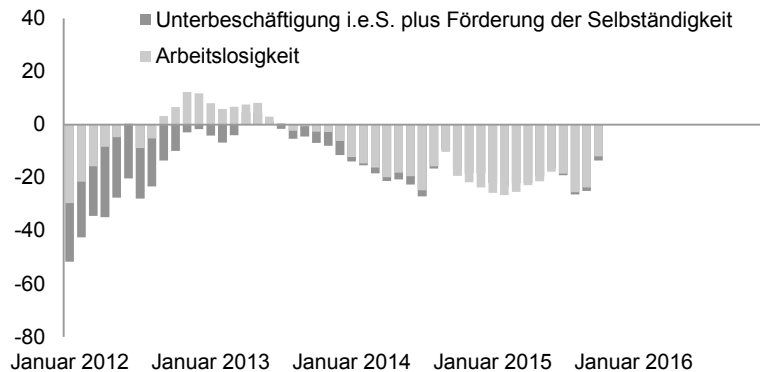
1) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3.7 Unterbeschäftigung

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit
Angaben in Tausend



Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit im Vorjahresvergleich
Angaben in Tausend



Analyse

Im Oktober belief sich die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen (unter 25 Jahre) - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 292.000. Gegenüber dem Vormonat hat sie sich um 24.000 oder 8 Prozent reduziert.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen im Oktober um 14.000 oder 4 Prozent verringert, nach -25.000 oder -7 Prozent im September. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich in absoluter Rechnung etwas stärker gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass entlastende Arbeitsmarktpolitik im Saldo rückläufig war.

Methodische Hinweise

In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der unter 25-Jährigen keine Kurzarbeiter und keine Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit. Wenn hier von der Unterbeschäftigung jüngerer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Tabelle: Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (eLb)

Deutschland
Januar 2016

Zeit	Arbeitslose Jüngere ⁵⁾	Leistungs- empfänger (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs- empfänger ⁴⁾		
			absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾		Arbeitslosengeld II-Empfänger (eLb) ³⁾		Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose
	absolut					Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %
	1		2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	16
2013	276.278	840.326	232.171	84,0	27,6	104.969	12,5	93.303	33,8	750.168	89,3	150.043	54,3	44.107	16,0	
2014	258.301	819.514	218.087	84,4	26,6	94.887	11,6	84.079	32,6	737.836	90,0	143.886	55,7	40.214	15,6	
Januar 2014	271.368	823.626	231.146	85,2	28,1	103.826	12,6	93.346	34,4	733.846	89,1	148.575	54,8	40.222	14,8	
Februar	284.559	844.423	243.268	85,5	28,8	116.056	13,7	103.690	36,4	744.267	88,1	151.689	53,3	41.291	14,5	
März	274.781	840.627	233.553	85,0	27,8	106.288	12,6	93.899	34,2	749.876	89,2	151.451	55,1	41.228	15,0	
April	256.789	827.034	216.336	84,2	26,2	91.057	11,0	79.552	31,0	750.103	90,7	147.383	57,4	40.453	15,8	
Mai	243.676	817.848	205.253	84,2	25,1	80.553	9,8	70.171	28,8	749.766	91,7	144.270	59,2	38.423	15,8	
Juni	238.344	817.012	201.964	84,7	24,7	77.675	9,5	68.182	28,6	751.250	92,0	142.570	59,8	36.380	15,3	
Juli	276.742	848.829	234.789	84,8	27,7	107.133	12,6	96.698	34,9	755.149	89,0	148.120	53,5	41.953	15,2	
August	305.427	854.147	261.478	85,6	30,6	120.284	14,1	109.412	35,8	748.094	87,6	162.879	53,3	43.949	14,4	
September	271.964	818.648	224.396	82,5	27,4	102.967	12,6	92.090	33,9	728.587	89,0	142.021	52,2	47.568	17,5	
Oktober	231.780	780.420	191.064	82,4	24,5	79.161	10,1	68.778	29,7	712.721	91,3	130.702	56,4	40.716	17,6	
November	222.135	776.820	185.492	83,5	23,9	75.754	9,8	65.478	29,5	712.303	91,7	128.174	57,7	36.643	16,5	
Dezember	222.044	784.739	188.301	84,8	24,0	77.886	9,9	67.652	30,5	718.069	91,5	128.798	58,0	33.743	15,2	
Januar 2015	245.659	810.333	210.314	85,6	26,0	92.697	11,4	82.822	33,7	729.678	90,0	136.515	55,6	35.345	14,4	
Februar	258.026	834.648	221.687	85,9	26,6	105.081	12,6	93.455	36,2	743.049	89,0	138.331	53,6	36.339	14,1	
März	249.487	838.458	213.951	85,8	25,5	95.521	11,4	83.800	33,6	756.249	90,2	140.187	56,2	35.536	14,2	
April	233.943	826.890	198.590	84,9	24,0	79.470	9,6	69.114	29,5	759.237	91,8	138.317	59,1	35.353	15,1	
Mai	222.301	820.003	190.198	85,6	23,2	70.942	8,7	61.440	27,6	759.853	92,7	136.718	61,5	32.103	14,4	
Juni	220.586	821.757	188.425	85,4	22,9	69.206	8,4	60.373	27,4	762.837	92,8	135.613	61,5	32.161	14,6	
Juli	258.239	851.060	221.000	85,6	26,0	95.426	11,2	85.870	33,3	767.495	90,2	144.108	55,8	37.239	14,4	
August	279.938	851.090	242.026	86,5	28,4	103.603	12,2	93.934	33,6	759.561	89,2	157.380	56,2	37.912	13,5	
September	248.308	816.821	207.214	83,5	25,4	86.958	10,6	77.281	31,1	740.750	90,7	138.161	55,6	41.094	16,5	
Oktober																
November																
Dezember																
gleitender JD 2014	263.689	823.727	222.382	84,3	27,0	97.001	11,8	86.029	32,6	740.396	89,9	146.637	55,6	41.307	15,7	
gleitender JD 2015	241.037	817.753	204.855	85,0	25,1	85.975	10,5	75.833	31,5	743.483	90,9	137.750	57,1	36.182	15,0	

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

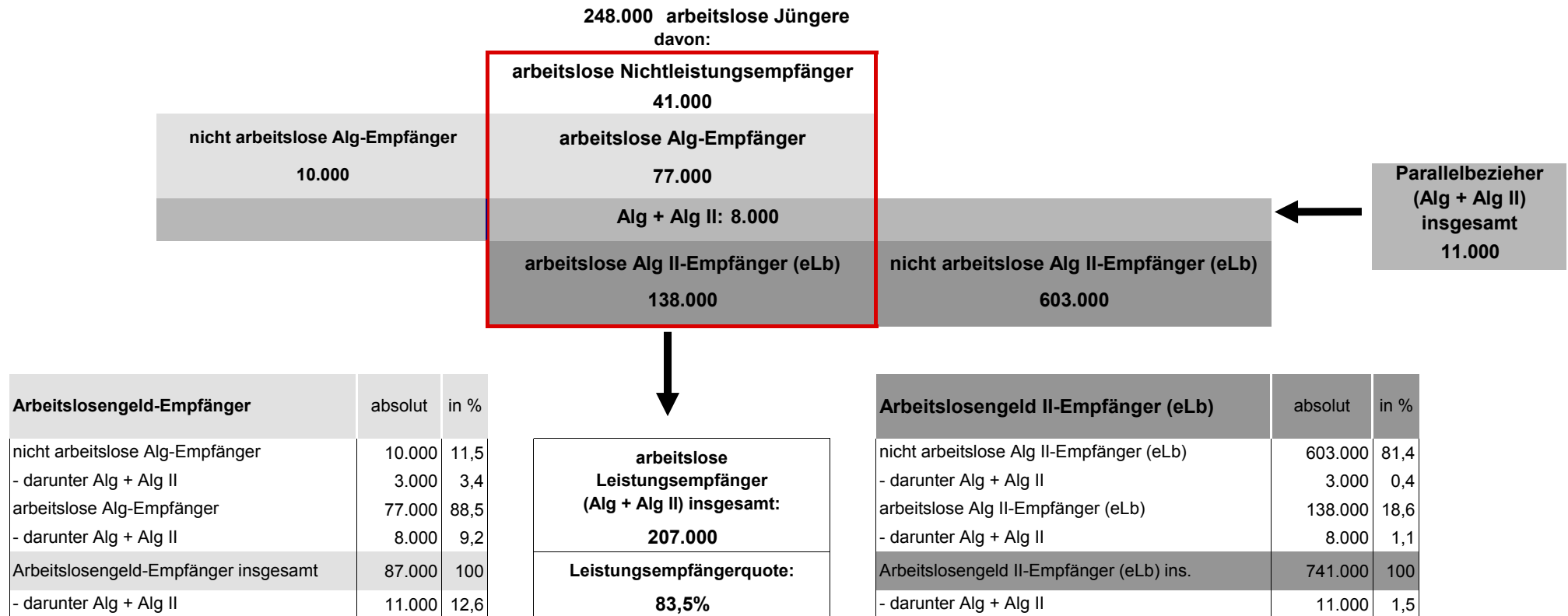
³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Messkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (eLb) ¹⁾

Deutschland
Januar 2016

September 2015



1) Angaben ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung. Daten für arbeitslose Alg II-Empfänger weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

3.9 Tabelle: Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland
Januar 2016

Zeit	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten ^{1) 2)}		
	Deutschland	EZ 19	EU 28
Januar 2014	8,0	24,3	23,3
Februar	8,0	24,0	22,9
März	7,9	24,2	22,8
April	7,9	23,9	22,5
Mai	7,9	23,8	22,2
Juni	7,8	23,6	22,1
Juli	7,7	23,8	22,0
August	7,6	23,6	21,9
September	7,5	23,4	21,8
Oktober	7,4	23,3	21,7
November	7,3	23,2	21,5
Dezember	7,3	22,9	21,2
Januar 2015	7,2	22,7	21,0
Februar	7,2	22,7	20,9
März	7,2	22,7	20,9
April	7,1	22,6	20,7
Mai	7,1	22,5	20,7
Juni	7,1	22,6	20,7
Juli	7,1	22,3	20,3
August	7,1	22,5	20,2
September	7,1	22,4	20,1
Oktober	7,1	22,6	20,2
November	7,0	22,5	20,0
Dezember			

1) Angaben in Prozent; ist der aktuelle Wert nicht verfügbar, wird der zuletzt gemeldete Wert herangezogen.

2) Quoten für Deutschland auf Basis einer Trendschätzung, die ausschließlich auf Ergebnissen der ILO-AKE des Statistischen Bundesamtes beruht.

Land	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten in der Europäischen Union ²⁾													
	Nov 2014	Dez 2014	Jan 2015	Feb 2015	Mrz 2015	Apr 2015	Mai 2015	Jun 2015	Jul 2015	Aug 2015	Sep 2015	Okt 2015	Nov 2015	
Deutschland	7,3	7,3	7,2	7,2	7,2	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	7,0
Dänemark	11,7	10,4	10,7	10,5	10,8	10,4	10,4	11,3	11,3	11,6	10,7	10,2	9,9	
Österreich	10,3	9,7	8,9	9,2	10,2	10,5	10,6	10,3	10,3	10,8	10,9	10,9	10,9	
Niederlande	11,9	11,8	11,7	11,0	10,8	10,9	11,1	11,1	11,3	11,2	11,5	11,6	11,2	
Tschechien	14,9	14,1	14,0	14,2	14,2	13,5	12,8	12,7	12,6	12,1	12,1	11,9	11,4	
Malta	11,7	11,2	11,3	11,3	11,5	12,0	12,5	12,6	12,6	12,6	12,7	12,9	12,7	
Großbritannien	16,0	15,9	15,7	15,5	15,6	15,6	15,7	15,3	14,6	14,0	13,5	13,5	:	
Slowenien	19,1	19,1	17,1	17,1	17,1	16,4	16,4	16,4	14,5	14,5	14,5	:	:	
Luxemburg	22,0	21,8	18,7	18,7	18,1	15,2	15,0	14,8	15,0	15,1	15,0	15,1	14,6	
Litauen	18,5	18,4	17,5	17,2	16,9	18,2	18,4	18,6	16,4	16,1	16,1	15,6	14,9	
Ungarn	18,7	18,9	18,8	19,2	19,3	18,6	18,5	17,7	17,5	15,8	15,6	15,0	:	
Estland	13,4	15,2	13,7	11,9	12	11,4	10,7	10,2	12,1	13,7	15,1	15,4	:	
Schweden	23,5	21,6	21,5	22,2	20,7	20,5	20,9	20,5	21,0	19,3	19,8	19,7	17,3	
Lettland	18,6	17,4	15,9	15,3	15,5	14,1	15,1	15,6	15,3	14,6	15,2	17,1	18,0	
Irland	21,9	21,9	22,2	22,2	21,7	20,8	20,4	20,3	20,6	20,6	20,3	19,7	19,4	
EU 28	21,5	21,2	21,0	20,9	20,9	20,7	20,7	20,7	20,3	20,2	20,1	20,2	20,0	
Polen	21,9	21,6	21,7	21,7	21,4	21,1	20,7	20,3	20,4	20,5	20,7	20,7	20,5	
Bulgarien	22,8	22,5	22,3	22,3	22,6	22,3	22,0	21,7	21,2	20,9	20,3	20,6	20,7	
Rumänien	23,6	23,6	23,3	23,3	23,3	22,3	22,3	22,3	21,2	21,2	:	:	:	
Finnland	21,4	21,6	21,8	22,0	22,3	22,6	22,9	23,0	22,9	22,5	22,1	22,0	22,0	
EZ 19	23,2	22,9	22,7	22,7	22,7	22,6	22,5	22,6	22,3	22,5	22,4	22,6	22,5	
Belgien	22,8	22,2	20,7	20,4	21,2	22,5	23,2	23,4	22,3	21,7	21,5	22,0	22,6	
Slowakei	27,0	26,8	26,7	26,5	26,6	26,7	26,8	27,0	26,7	26,7	26,6	26,0	25,4	
Frankreich	24,6	24,8	24,9	24,9	24,7	24,2	24,3	24,5	25,0	25,4	25,3	25,6	25,7	
Zypern	34,3	34,3	34,9	34,9	34,9	32,4	32,4	32,4	32,6	32,6	32,6	:	:	
Portugal	33,3	33,8	34,3	33	32,4	31,6	30,9	31,7	31,2	31,7	32,1	32,4	33,4	
Italien	43	41,2	41,1	41,5	41,9	41,5	41,4	42,2	39,4	39,9	39,1	39,3	38,1	
Kroatien	45,3	45,3	44,1	44,1	44,1	44,6	44,6	44,6	45,1	45,1	45,1	:	:	
Spanien	51,4	51,2	50,6	50,1	49,8	49,6	49,2	48,9	48,2	48,0	47,7	47,8	47,5	
Griechenland	51,2	51,1	50,4	52,5	52,2	51,5	50,1	48,2	48,6	48,2	49,1	48,6	:	
nachrichtlich:														
USA	12,7	12,4	12,2	11,9	12,3	11,6	12,2	12,1	11,7	11,0	11,0	11,1	11,2	
Japan	6,4	6,3	7,0	6,3	5,1	5,0	5,5	5,6	5,5	5,6	5,9	5,5	5,2	

Stand der Eurostatdatenbank: 21.01.2016

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

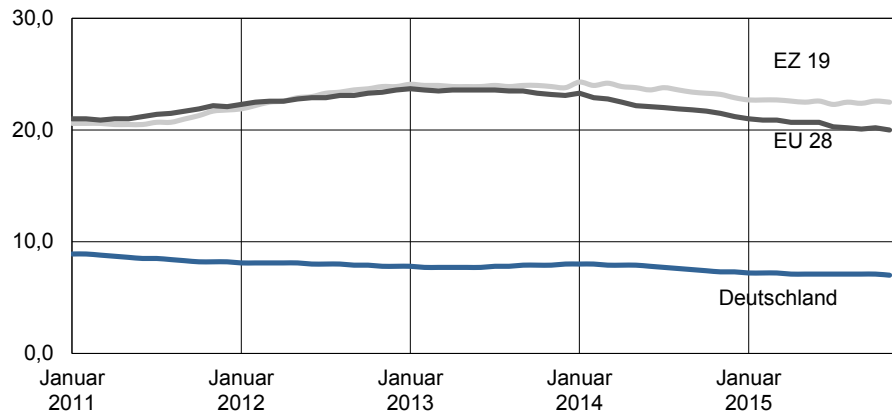
3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

Januar 2016

Entwicklung der saisonbereinigten Erwerbslosenquoten

Angaben in Prozent



Methodische Hinweise

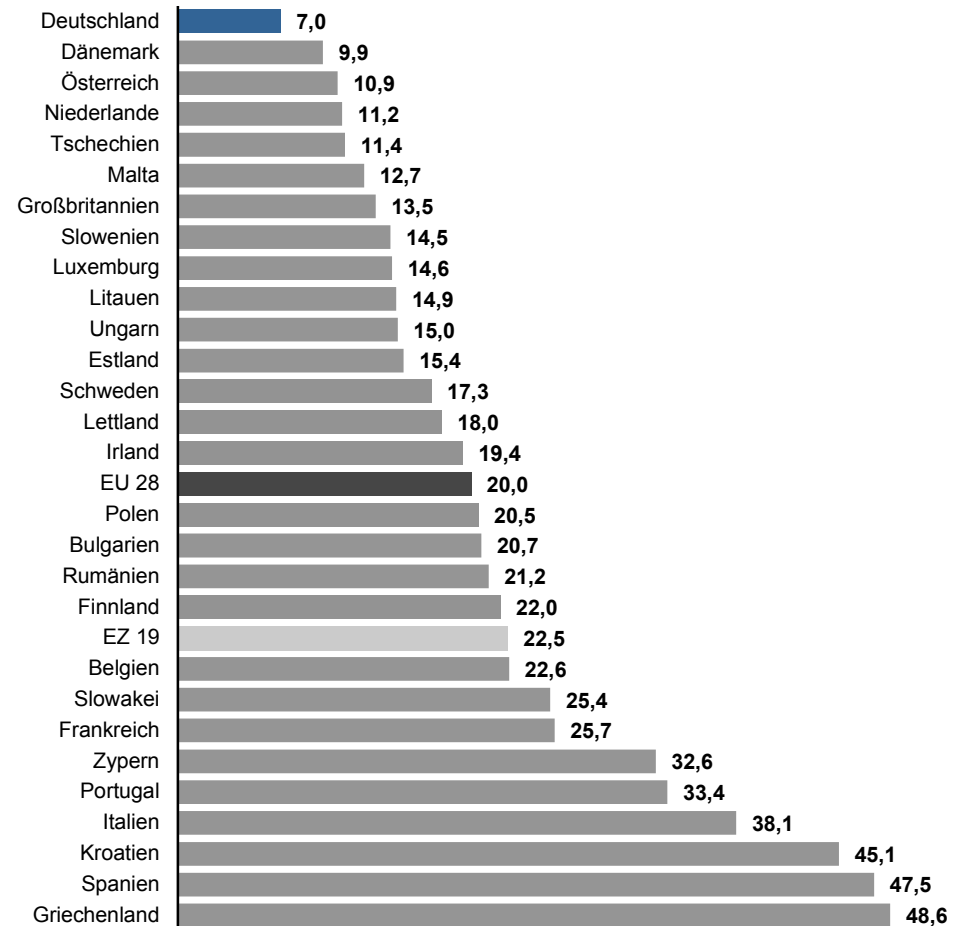
International vergleichbare Erwerbslosenquoten basieren auf dem **ILO-Erwerbskonzept**. Die **Unterschiede** zwischen ILO-Erwerbsstatistik und SGB-Arbeitsmarktstatistik folgen aus unterschiedlichen Erhebungsmethoden (Befragung versus Register) und Operationalisierungen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit.

Quelle der Erwerbslosendaten ist die Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist. Es handelt es sich um eine Stichprobenerhebung (monatliche Befragung von 35.000 Personen), entsprechend sind die Hochrechnungsergebnisse mit einem Stichprobenzufallsfehler behaftet, der bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen ist. Die Originalergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung können erst ab Januar 2007 veröffentlicht werden. Da die Zeitreihe keine durchgehend regelmäßigen saisonalen Muster aufweist, wird vom Statistischen Bundesamt statt einer vollständigen Saisonbereinigung eine Trendschätzung durchgeführt. Eine Trendschätzung bereinigt die Zeitreihe nicht nur um saisonale, d.h. regelmäßig wiederkehrende, Schwankungen, sondern auch um irreguläre Effekte sowie zufallsbedingte und methodische Schwankungen.

Erwerbslosenquoten der EU-Länder

(letzter gemeldeter Wert innerhalb eines Jahres in Prozent)

November 2015



4.1 Tabelle: Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Januar 2016

Zeit	Zugang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		darunter								
		absolut	in %	aus Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2014	1.285.972	-64.957	-4,8	395.352	x	x	180.673	x	x	129.671	x	x
2015	1.226.430	-59.542	-4,6	367.539	x	x	169.331	x	x	124.565	x	x
Januar 2015	100.574	-11.245	-10,1	44.129	-6.232	-12,4	9.076	-1.515	-14,3	5.004	-548	-9,9
Februar	109.876	-4.831	-4,2	30.546	-2.224	-6,8	24.879	-452	-1,8	6.468	-381	-5,6
März	98.256	-4.327	-4,2	28.122	-2.565	-8,4	11.775	-423	-3,5	6.844	-643	-8,6
April	94.156	+1.559	+1,7	27.837	+286	+1,0	7.104	-128	-1,8	7.380	-72	-1,0
Mai	77.932	-8.509	-9,8	22.934	-3.904	-14,5	4.974	-488	-8,9	4.820	-165	-3,3
Juni	88.949	+5.519	+6,6	25.051	+125	+0,5	10.427	+2.837	+37,4	4.984	+276	+5,9
Juli	118.981	-15.847	-11,8	26.858	-3.554	-11,7	33.777	-5.870	-14,8	13.763	-1.144	-7,7
August	138.455	-5.660	-3,9	35.129	-1.091	-3,0	27.131	-2.578	-8,7	27.530	-1.470	-5,1
September	122.245	+732	+0,6	39.840	+316	+0,8	14.565	-1.369	-8,6	17.338	-169	-1,0
Oktober	98.623	-11.719	-10,6	29.883	-4.178	-12,3	9.425	-1.186	-11,2	15.666	-943	-5,7
November	92.427	+330	+0,4	29.521	-1.270	-4,1	8.100	+189	+2,4	8.939	+587	+7,0
Dezember	85.956	-5.544	-6,1	27.689	-3.522	-11,3	8.098	-359	-4,2	5.829	-434	-6,9
Januar 2016	101.111	+537	+0,5	40.984	-3.145	-7,1	9.931	+855	+9,4	5.058	+54	+1,1
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
2015 JS gleitend	1.274.727	-75.299	-5,6	389.120	-35.685	-8,4	179.158	-10.681	-5,6	129.123	-6.236	-4,6
2016 JS gleitend	1.226.967	-47.760	-3,7	364.394	-24.726	-6,4	170.186	-8.972	-5,0	124.619	-4.504	-3,5

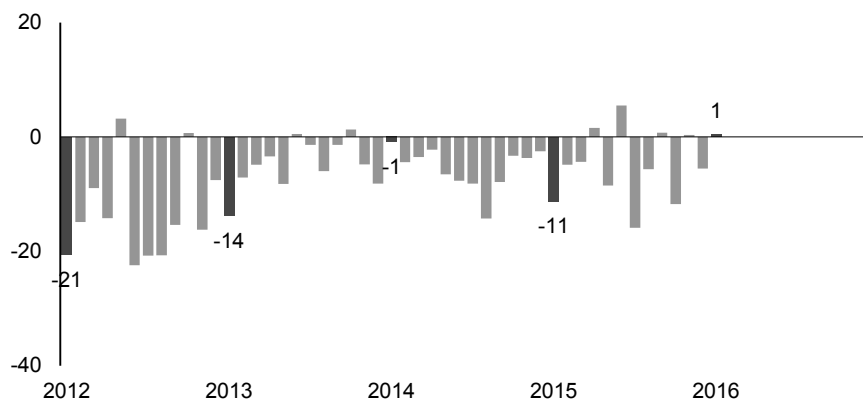
4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Januar 2016

Deutschland	Januar 2016	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	101.111	100,0	+537	+0,5
aus Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	40.984	40,5	-3.145	-7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	39.205	38,8	-2.911	-6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	884	0,9	-190	-17,7
aus Ausbildung/son. Maßn.teilnahme	30.876	30,5	+275	+0,9
dar. betriebl./außerbetriebl. Ausbildung	9.931	9,8	+855	+9,4
Schule/Studium	5.058	5,0	+54	+1,1
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	15.887	15,7	-634	-3,8
aus Nichterwerbstätigkeit	22.896	22,6	+1.076	+4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	9.858	9,7	-59	-0,6
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	12.743	12,6	+1.123	+9,7

Zugang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Analyse

Im **Januar** meldeten sich etwas mehr jüngere Menschen arbeitslos als vor einem Jahr (+500 oder +0,5%). Im Detail gab es dabei in einigen Bereichen Zu- sowie Abnahmen. In absoluter Rechnung gingen am stärksten die Zugänge aus mangelnder Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt (-3.000; -7%) zurück. Die stärksten Zugänge waren aus mangelnder Verfügbarkeit/Mitwirkung (+1.000 bzw. +10%) zu verzeichnen. Die berechnete **Zugangsrate** für Jüngere beträgt im Januar 47,3%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 2,0 Prozentpunkte höhere Zugangsrate.

Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.

4.2 Tabelle: Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland
Januar 2016

Zeit	Abgang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		darunter								
		absolut	in %	in Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
2014	1.255.653	-45.409	-3,5	375.226	x	x	55.046	x	x	84.405	x	x
2015	1.184.478	-71.175	-5,7	350.575	x	x	50.984	x	x	77.370	x	x
Januar 2015	71.876	-8.690	-10,8	20.787	-3.231	-13,5	1.411	-194	-12,1	1.860	-237	-11,3
Februar	93.231	-3.733	-3,8	27.331	-719	-2,6	2.029	-152	-7,0	3.067	-347	-10,2
März	102.546	-4.958	-4,6	34.004	-1.832	-5,1	1.872	-32	-1,7	3.024	-367	-10,8
April	105.069	-1.331	-1,3	37.330	-1.041	-2,7	1.594	-196	-10,9	3.605	+108	+3,1
Mai	85.736	-8.956	-9,5	27.595	-3.731	-11,9	784	-139	-15,1	1.518	-184	-10,8
Juni	86.250	+1.774	+2,1	26.681	+913	+4	873	+95	+12,2	1.063	-32	-2,9
Juli	77.601	-14.056	-15,3	25.241	-4.734	-15,8	1.173	-123	-9,5	794	-261	-24,7
August	112.215	+1.341	+1,2	33.456	-720	-2,1	12.844	-313	-2,4	6.716	+2.468	+58,1
September	149.193	-1.410	-0,9	37.221	-773	-2,0	18.667	-1.312	-6,6	24.025	-2.125	-8,1
Oktober	123.384	-22.583	-15,5	30.824	-5.326	-14,7	5.807	-1.214	-17,3	24.767	-5.798	-19,0
November	96.357	-1.715	-1,7	27.730	-1.089	-3,8	2.433	-123	-4,8	4.599	-82	-1,8
Dezember	81.020	-6.858	-7,8	22.375	-2.368	-9,6	1.497	-359	-19,3	2.332	-178	-7,1
Januar 2016	74.107	+2.231	+3,1	20.147	-640	-3,1	1.443	+32	+2,3	1.888	+28	+1,5
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
2015 JS gleitend	1.246.963	-58.823	-4,5	371.995	-28.046	-7,0	54.852	-4.019	-6,8	84.168	-2.928	-3,4
2016 JS gleitend	1.186.709	-60.254	-4,8	349.935	-22.060	-5,9	51.016	-3.836	-7,0	77.398	-6.770	-8,0

4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Januar 2016

Deutschland	Januar 2016	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	74.107	100,0	+2.231	+3,1
in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	20.147	27,2	-640	-3,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	18.418	24,9	-317	-1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	650	0,9	-158	-19,6
in Ausbildung/sonst. Maßn.teilnahme	19.821	26,7	+1.019	+5,4
dar. betriebliche Ausbildung	1.443	1,9	+32	+2,3
Schule/Studium	1.888	2,5	+28	+1,5
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	16.490	22,3	+959	+6,2
in Nichterwerbstätigkeit	27.584	37,2	+1.279	+4,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	11.734	15,8	+458	+4,1
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	15.444	20,8	+814	+5,6

Analyse

Im **Januar** haben im Vergleich zum Vorjahr 2.000 oder 3% mehr jüngere Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet. In absoluter Rechnung mündeten insbesondere mehr Jüngere in einer sonstigen Ausbildung/Maßnahme ein (+1.000; +6%).

Im Januar beendeten 74.000 Jüngere ihre Arbeitslosigkeit und dies bei einem Zugang in Arbeitslosigkeit in Höhe von 101.000. Die berechnete **Abgangsrate** für Jüngere beträgt im Januar 34,6%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 2,3 Prozentpunkte höhere Abangsrate.

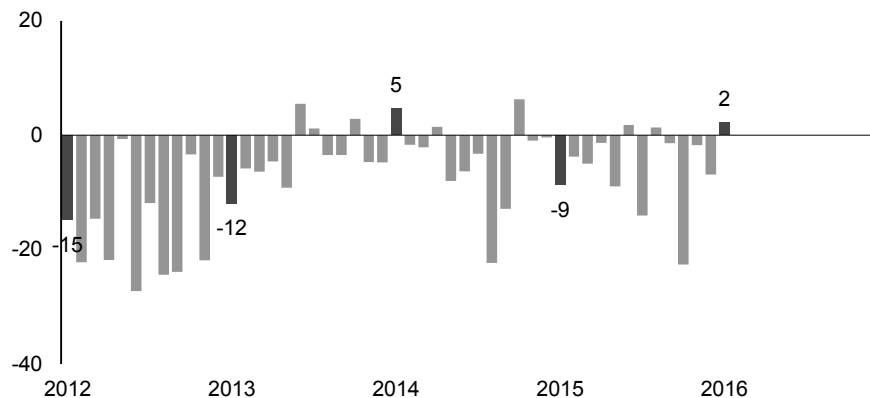
Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.

2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operativen Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-Systems (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.

Abgang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Januar 2016

Zeit	Bestand Jüngerer	darunter		Zugang Jüngerer	Abgang Jüngerer	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlossene Dauer Jüngerer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate arbeitslos Anteil in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis unter 3 Monate	3 bis unter 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ¹⁾	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5 in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
2014	258.301	10,7	22,4	1.285.972	1.255.653	55,7	33,2	4,7	6,3	17,6	375.226	29,9	13,3
2015	238.547	10,6	22,5	1.226.430	1.184.478	56,9	32,3	4,9	6,0	17,0	350.575	29,6	12,9
Januar 2015	245.659	10,6	22,1	100.574	71.876	53,7	34,6	5,4	6,3	17,6	20.787	28,9	13,3
Februar	258.026	10,0	21,3	109.876	93.231	55,3	33,3	5,2	6,2	17,0	27.331	29,3	12,0
März	249.487	10,2	22,1	98.256	102.546	57,8	31,9	4,6	5,6	16,4	34.004	33,2	12,1
April	233.943	10,8	23,9	94.156	105.069	55,7	34,5	4,3	5,6	17,3	37.330	35,5	13,9
Mai	222.301	11,0	24,9	77.932	85.736	51,3	37,4	5,3	6,0	18,6	27.595	32,2	14,7
Juni	220.586	11,1	25,3	88.949	86.250	48,8	40,3	4,7	6,2	19,3	26.681	30,9	15,4
Juli	258.239	10,1	22,1	118.981	77.601	52,3	36,4	5,0	6,2	18,3	25.241	32,5	13,7
August	279.938	9,8	20,1	138.455	112.215	58,4	30,7	4,7	6,2	16,6	33.456	29,8	11,0
September	248.308	10,4	21,1	122.245	149.193	63,5	26,4	4,2	5,9	15,9	37.221	24,9	11,3
Oktober	219.808	11,2	22,1	98.623	123.384	63,4	26,7	4,5	5,4	15,6	30.824	25,0	12,4
November	212.359	11,3	22,6	92.427	96.357	57,4	30,7	5,7	6,1	16,7	27.730	28,8	12,9
Dezember	213.907	11,0	22,4	85.956	81.020	55,7	32,3	5,6	6,4	17,3	22.375	27,6	13,4
Januar 2016	235.865	10,4	22,0	101.111	74.107	54,5	33,9	5,6	6,0	17,1	20.147	27,2	13,0
Februar													
März													
April													
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													
2015 gleitend	256.158	10,8	22,4	1.274.727	1.246.963	56,1	33,4	4,8	6,4	17,4	371.995	29,8	13,3
2016 gleitend	237.731	10,6	22,4	1.226.967	1.186.709	56,8	32,2	4,9	6,0	17,0	349.935	29,5	12,9

¹⁾ Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

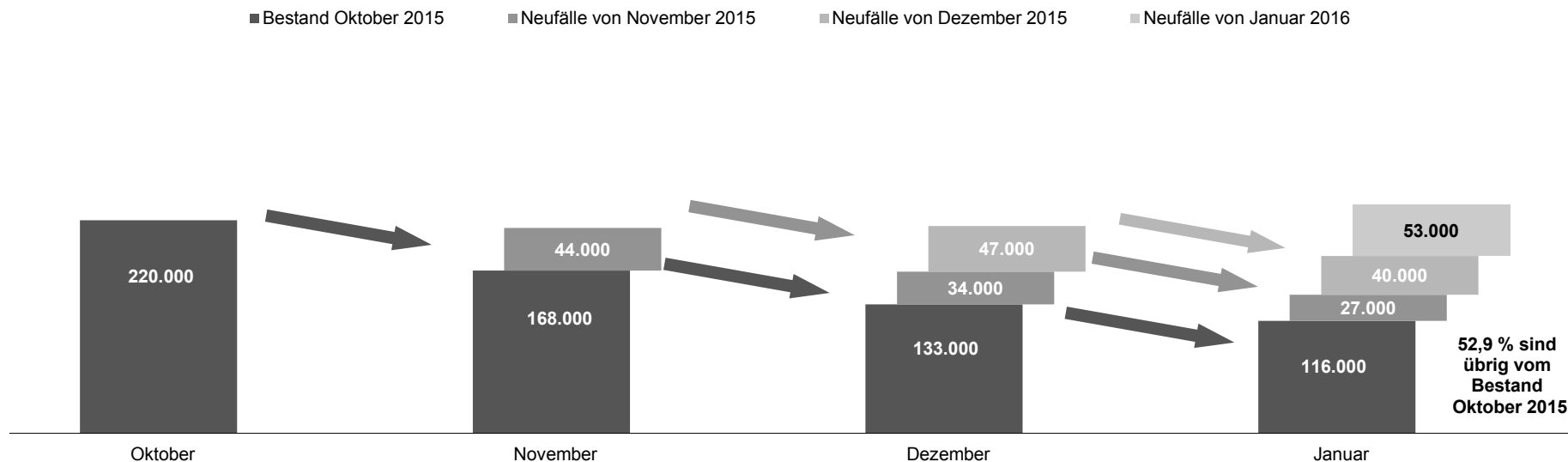
²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt ; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit ¹⁾

Deutschland
Januar 2016

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes von Jüngeren

Verlaufsanalytische Betrachtung



¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten kommt es zu Verzerrungen bei der verlaufsanalytischen Betrachtung.

Analyse

Das Arbeitslosigkeitsrisiko junger Menschen ist vor allem von Übergangsproblemen an der ersten (Schule zu Ausbildung) und der zweiten Schwelle (Ausbildung zu Arbeit) geprägt. Ihr **Risiko arbeitslos zu werden** ist merklich größer als bei allen Erwerbspersonen. Gleichzeitig können sie ihre Arbeitslosigkeit aber auch deutlich **schneller beenden** (vgl. Betroffenheit und Dauer in der Tabelle). Aus diesem Grund schlägt sich der Arbeitslosenbestand bei Jüngeren auch schnell um; so waren von den Mitte Oktober im IT-Vermittlungssystem der BA erfassten arbeitslosen Jüngeren drei Monate später noch 53% arbeitslos gemeldet (vgl. Grafik).

Methodische Hinweise

Der Zusammenhang $\text{Zugang} \times \text{Dauer} = \text{Bestand}$ ermöglicht eine Unterscheidung des Arbeitslosigkeitsrisikos in ein **Zugangsrisiko** (gemessen als Zugang in Arbeitslosigkeit bezogen auf die Erwerbspersonen) und ein **Verbleibsrisiko** (gemessen als durchschnittliche abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit). Entsprechend können die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen in eine Betroffenheits- und eine Dauerkomponente zerlegt werden:

$$\text{ALO-Quote (in \%)} = \frac{\text{Betroffenheit (in \%)} \times \text{Dauer der Arbeitslosigkeit (in Wochen)}}{52}$$

5.1 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland
Januar 2016

Merkmale ¹⁾	Teilnehmerbestand - Unter 25 Jahren					
	Okt 2015 (endgültige Werte)	Sep 2015 (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger angesamt in %	
			Okt 2015	Sep 2015	Okt 2015	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	35.241	33.788	-7,5	-4,4	21,9	-0,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	34.792	33.295	-7,3	-4,4	21,8	-0,3
dar. bei einem Arbeitgeber	1.856	1.915	-2,1	-13,0	19,2	-0,7
Probebeschäftigung behinderter Menschen	449	493	-17,5	-3,0	52,9	-0,7
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	187.235	159.689	+8,0	+7,1	96,8	+0,1
Berufseinstiegsbegleitung	61.677	55.512	+49,5	+42,5	100,0	+0,0
Assistierte Ausbildung	2.842	2.625	x	x	96,4	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	41.469	27.510	-3,8	-6,2	99,1	-0,1
Einstiegsqualifizierung	7.138	4.074	-5,6	-0,6	95,1	-1,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	36.778	34.016	-4,9	-5,5	93,8	-0,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	30.078	28.777	-14,2	-13,0	93,0	-0,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung behinderter u. schwerbehinderter Menschen	7.148	7.069	-5,9	-5,1	93,6	-0,4
Zuschuss für Schwerbehinderte im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	*	*	.	x	x	x
Berufliche Weiterbildung	11.007	9.982	-8,3	-5,7	6,5	-0,4
Förderung der beruflichen Weiterbildung (einschl. allg. MN zur Weiterbildung Reha)	10.050	9.102	-10,3	-8,1	6,5	-0,5
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	1.495	1.423	-14,2	-12,4	19,7	-2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9.914	9.881	-2,8	-2,1	8,4	-0,1
Förderung abhängiger Beschäftigung	8.984	8.940	-1,2	-0,1	10,4	-0,2
dar. Eingliederungszuschuss	6.616	6.584	-2,1	-1,6	10,9	-0,2
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	1.751	1.738	+5,0	+5,7	18,1	+0,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	596	597	-7,7	+1,9	5,2	-0,6
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	21	x	-12,5	x	x
Förderung der Selbständigkeit	930	941	-15,6	-17,9	3,0	-0,3
dar. Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	63	72	-23,2	-16,3	2,6	+0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	25	28	+4,2	-17,6	0,9	+0,2
Gründungszuschuss	842	841	-15,5	-18,0	3,3	-0,4
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	58.820	57.827	-1,9	-1,1	77,6	-1,1
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.442	1.394	-9,0	-11,7	19,4	-1,7
Eignungsabklärung/Berufsfindung	597	696	+12,0	+2,1	59,1	+2,6
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	32.942	32.202	-2,7	-2,2	94,5	-0,6
Einzelfallförderung	422	406	+14,1	+14,7	36,6	-0,3
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	21.076	20.850	-1,2	+1,2	75,3	-1,1
Unterstützte Beschäftigung	2.341	2.279	+2,6	-1,0	69,8	-1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.444	4.404	-24,4	-22,8	4,6	+0,0
Arbeitsgelegenheiten	4.415	4.375	-23,8	-22,0	5,0	-0,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	29	29	-43,1	-45,3	0,4	-0,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3.425	3.314	-13,6	-10,6	24,7	-3,0
Freie Förderung SGB II	3.392	3.281	-14,4	-11,4	29,9	+1,7
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ²⁾	310.086	278.885	+2,2	+2,2	37,6	+2,3

Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest; Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind deshalb verzerrt.

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

¹⁾ Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

²⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einm. zur Freien Förderung SGB II

³⁾ Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

x Nachweis nicht sinnvoll

- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null)

... Angaben fallen später an

. Kein Nachweis vorhanden

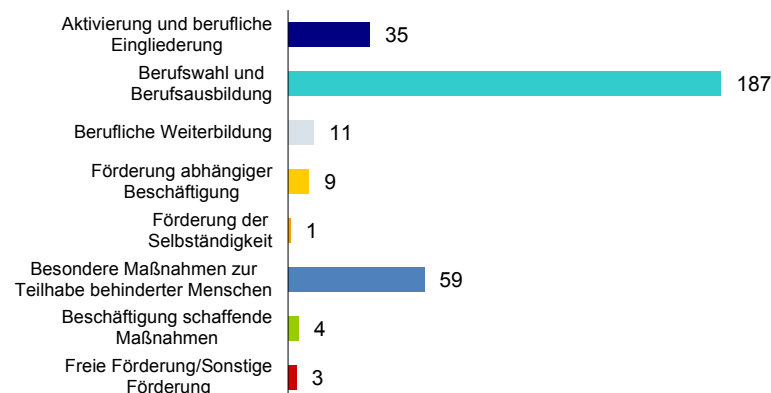
5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland
Januar 2016

Bestand an Jüngeren in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Angaben in Tausend

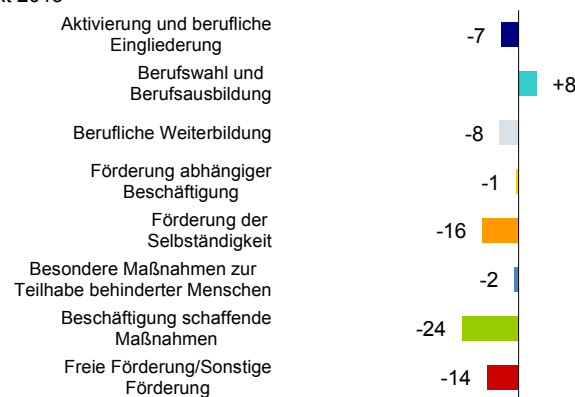
Okt 2015



Veränderung des Bestands gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

Okt 2015



Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **Oktober 2015** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in der Kategorie Berufswahl und Berufsausbildung quantitativ am bedeutsamsten.

Der größte Rückgang im **Vorjahresvergleich** war in der Kategorie Beschäftigung schaffende Maßnahmen zu verzeichnen (-24%).

Methodische Hinweise

1. Die Tabelle arbeitsmarktpolitische Instrumente enthält alle wichtigen Maßnahmen für junge Menschen unter 25 Jahren. Diese Altersgrenze wird auch bei speziellen Maßnahmen für Jüngere (insbesondere Berufsvorbereitende Maßnahmen und Berufsausbildung Benachteiligter) angelegt; da einige Teilnehmer 25 Jahre oder älter sind, liegen die Eintritts- und Bestandszahlen unter den Gesamtzahlen für diese Maßnahmen, die in anderen Tabellen veröffentlicht sind.

2. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

3. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildung- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

5.2 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland
Januar 2016

Merkmale ¹⁾	Zugang / Eintritte / Bewilligungen						Zugang seit Jahresbeginn			
	Okt 2015 (endgültige Werte)	Sep 2015 (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt		absolut Okt 2015	Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt	
			Okt 2015	Sep 2015	Okt 2015 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.			Okt 2015 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivierung und berufliche Eingliederung	35.262	41.297	-20,2	-5,2	17,4	-0,7	389.228	-10,7	17,9	-0,8
Vermittlungsbudget	14.120	16.738	-22,8	-14,2	13,9	-1,1	173.817	-18,2	15,4	-1,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	20.995	24.280	-18,2	+2,3	21,0	-0,2	214.003	-3,7	20,5	-0,8
dar. bei einem Arbeitgeber	5.768	7.020	-10,6	+5,8	19,5	-0,6	64.664	-4,8	19,9	-1,0
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ²⁾	317	302	-16,8	-10,1	11,5	+1,4	3.317	-18,9	11,0	-1,0
Probefbeschäftigung behinderter Menschen	141	267	-37,3	-10,1	43,0	-7,1	1.325	-8,4	43,2	-3,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	6	12	+50,0	+140,0	33,3	+2,6	83	+84,4	43,9	+11,5
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	38.560	65.332	+17,4	+34,3	97,7	-0,1	175.214	+22,8	96,7	+0,4
Berufseinstiegsbegleitung	7.699	14.951	+117,6	+285,5	100,0	+0,1	42.029	+188,5	100,0	+0,0
Assistierte Ausbildung	689	1.632	x	x	95,7	x	3.885	x	96,3	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	17.088	25.667	-1,7	+1,0	99,3	-0,1	60.709	-2,8	98,9	-0,2
Einstiegsqualifizierung	3.524	2.172	-10,6	+0,2	96,4	-0,9	13.418	-6,7	94,6	-0,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	6.935	8.893	+54,6	+106,3	94,1	+0,3	35.730	+19,6	93,2	-0,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	2.430	10.611	-25,1	-7,2	93,1	-0,3	16.337	-10,8	92,1	+0,3
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung behinderter u. schwerbehinderter Menschen	191	1.397	-27,1	-1,3	91,4	-1,9	2.983	+0,2	92,6	-0,1
Zuschuss für Schwerbehinderte im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	4	9	x	+50,0	57,1	+57,1	123	+9,8	66,1	+0,2
Berufliche Weiterbildung	2.904	3.142	-20,5	+2,3	8,7	+0,4	19.483	-12,2	7,3	-0,6
Berufliche Weiterbildung	2.764	2.927	-21,2	+1,6	8,8	+0,5	18.886	-12,5	7,2	-0,7
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	166	264	-35,9	-10,8	21,6	-2,2	1.380	-19,8	20,2	-3,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	140	215	-4,1	+13,8	7,3	-0,8	597	+6,2	7,6	+0,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.937	2.361	-12,8	-0,6	9,8	-0,3	19.193	-3,5	9,3	-0,5
Förderung abhängiger Beschäftigung	1.838	2.254	-12,5	+0,2	11,5	-0,4	18.177	-2,3	10,8	-0,8
dar. Eingliederungszuschuss	1.530	1.800	-9,8	-2,2	12,8	-0,0	14.981	-4,6	11,6	-0,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	135	251	-8,8	+10,1	17,4	-0,2	1.369	+0,3	17,7	-0,3
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	171	203	-33,2	+12,2	6,3	-1,0	1.825	+17,9	6,2	-0,2
dar. Förderung der Selbständigkeit	99	107	-17,5	-15,1	2,7	-0,1	1.016	-20,7	2,6	-0,4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	6	-66,7	-25,0	1,1	-1,4	71	-34,3	2,3	-0,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	6	16	-57,1	+6,7	0,7	-0,4	130	-18,2	1,3	-0,1
Gründungszuschuss	90	85	-7,2	-17,5	3,4	-0,1	815	-19,7	3,2	-0,6
Besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen	3.096	17.836	-21,6	+4,4	58,1	-5,0	34.009	-0,5	59,7	-1,9
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	152	224	-9,5	+2,8	20,5	-1,2	1.930	-8,7	22,2	-1,8
Eignungsabklärung/Berufsfindung	347	784	-2,0	+22,3	46,3	+2,9	3.860	+0,8	48,0	-2,7
Besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	1.327	10.288	-18,8	-0,5	91,2	-1,2	13.874	-2,9	93,2	-1,1
Einzelfallförderung	323	385	+18,3	+28,3	38,3	+3,2	2.764	+16,0	33,7	+0,6
Individuelle rehaspezifische Maßnahmen	738	5.623	-45,5	+9,8	60,8	-11,1	9.824	-0,8	67,7	-1,4
Unterstützte Beschäftigung	209	532	+24,4	+11,8	64,7	-4,7	1.757	+5,1	67,7	-0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.390	1.460	-32,8	-16,2	8,8	-0,6	16.489	-19,8	8,0	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	*	*	x	x	x	x	16.464	-19,7	8,2	-0,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	x	x	x	x	25	-39,0	0,4	-0,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	964	1.204	-14,2	-10,2	30,2	+2,7	8.230	-3,4	25,1	-1,0
Freie Förderung SGB II	963	1.203	-14,2	-10,1	30,3	+2,8	8.180	-3,9	27,1	+0,9
dar. Einmalleistungen ⁴⁾	113	81	-9,6	-19,0	16,4	+1,3	896	-9,9	13,2	-1,0
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ²⁾	84.113	132.632	-6,6	+12,6	26,4	+2,4	661.846	-3,3	21,1	+0,4

Die endgültigen Werte stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest; Vormonats- und Vorjahresvergleiche sind deshalb verzerrt.

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen sind aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen.

¹⁾ Die Hochrechnung am aktuellen Rand ist derzeit aufgrund fehlender Erfahrungswerte oder technisch nicht realisierbar, darum ist der Vergleich mit Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt möglich.

²⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einm. zur Freien Förderung SGB II

³⁾ Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III, da dazu ab April 2012 statistische Daten nicht mehr vorliegen.

x Nachweis nicht sinnvoll
- Nichts vorhanden (Zahlenwerte genau Null)
... Angaben fallen später an
Kein Nachweis vorhanden

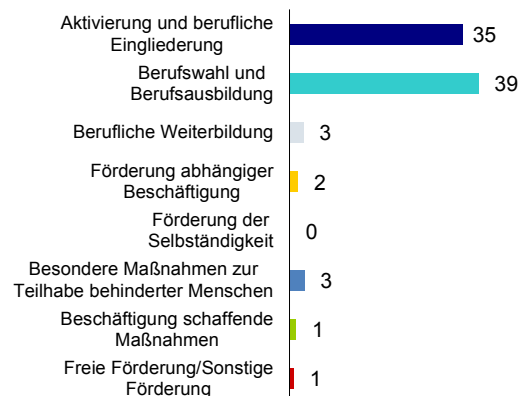
5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland
Januar 2016

Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Angaben in Tausend

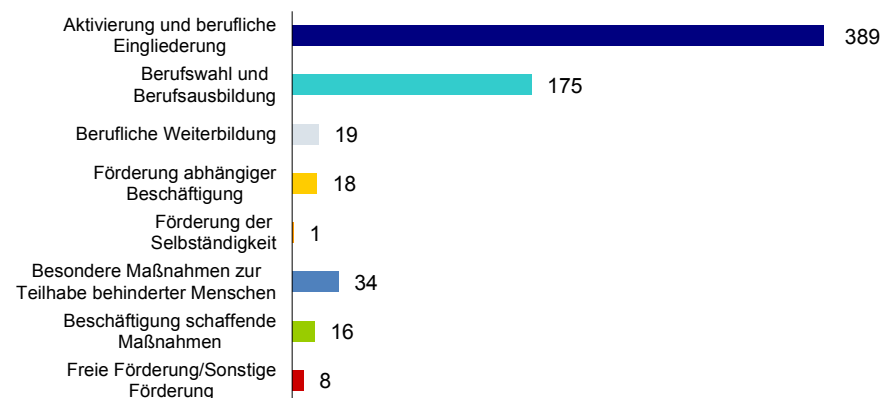
Oktober 2015



Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen seit Jahresbeginn

Angaben in Tausend

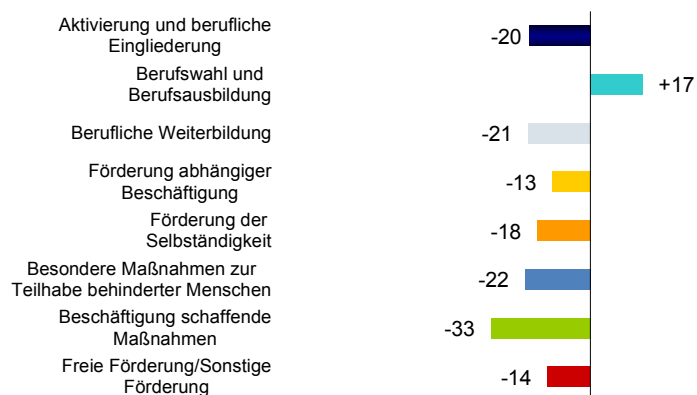
Jahressumme ab Januar 2015



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

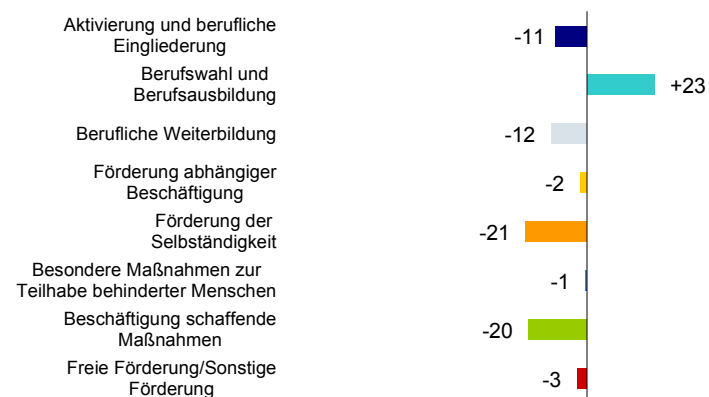
Oktober 2015



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahr seit Jahresbeginn

Angaben in Prozent

Jahressumme ab Januar 2015



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Bundesagentur für Arbeit
Zentraler Statistik-Service
Hotline:
Fax:
E-Mail:
Post:

0911 / 179 - 3632
0911 / 179 - 1131
Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg